AUDIOLINE

Schnurloses digitales DECT-Telefon mit Anrufbeantworter
Cordless digital DECT telephonewith answering machine

Bedienungsanleitung
Operating Instructions

STUDIO 80

AUDIOLINE
STUDIO 80

Bedienungsanleitung _____3

Operating Instructions _____39

- Inhaltsverzeichnis -

1 Allgemeine Hinweise 5
2 Bedienelemente 7
3 Inbetriebnahme 8
3.1 Sicherheitshinweise 8
3.2 Verpackungsinhalt prüfen 8
3.3 Basisstation anschließen 8
3.4 Standard-Akkus einbauen 8
3.5 Aufladen der Standard-Akkus 8
3.6 TON (MFV)- oder IMPULS (IWV) - Wahlverfahren 9
3.7 Tag- und Zeitansage einstellen 9
4 Bedienung 10
4.1 Das Display 10
4.2 Anrufe entgegennehmen 10
4.3 Anrufe führen 11
4.4 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch anwählen 11
4.5 Anzeige der Gesprächsdauer 11
4.6 Mobilteil ein-/ausschalten 11
4.7 Hinweise zur Reichweite 12
4.8 Mikrofon im Mobilteil stummschalten 12
4.9 Einstellen der Hörerlautstärke 12
4.10 Wahlwiederholung 12
4.11 Tastatursperre 13
4.12 Temporäre Tonwahl 13
4.13 Paging von der Basisstation zum Mobilteil 13
5 Das Telefonbuch 14
5.1 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben 14
5.2 Gespeicherte Rufnummern im Telefonbuch ändern 15
5.3 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch löschen 15
6 Rufnummernanzeige (CLIP) 16
6.1 Die Anruferliste 16
6.2 Rufnummer aus der Anruferliste in das Telefonbuch speichern 17
6.3 Einzelne Rufnummer aus der Anruferliste löschen 17
6.4 Komplette Anruferliste löschen 17
7 T-NET-Betrieb / Nebenstellenanlagen 18
7.1 “R” Taste an Nebenstellenanlagen 18
7.2 “R” Taste und das T-Net der DEUTSCHEN TELEKOM 18
7.3 Pause benutzen 18

- Inhaltsverzeichnis -

8 Der Anrufbeantworter 19
8.1 Allgemeine Einstellungen 19
8.1.1 Anrufbeantworter ein-/ausschalten 19
8.1.2 Maximale Aufnahmezeit 19
8.1.3 Lautstärke einstellen 19
8.1.4 Verzögerung der Anrufannahme 19
8.1.5 Mithören eingehender Nachrichten 19
8.1.6 Anrufbeantworter unterbrechen 20
8.2 Ansagen aufnehmen, ändern oder löschen 20
8.2.1 Kontrollieren der aktuell eingestellten Ansage 20
8.2.2 Aussuchen der gewünschten Ansage 1 oder 2 21
8.2.3 Eigene Ansage löschen und zur Standardansage zurückkehren 21
8.3 Aufgezeichnete Nachrichten abhören 21
8.3.1 Einzelne Nachricht löschen 22
8.3.2 Alle Nachrichten löschen 22
8.4 Memos aufnehmen 22
8.5 Die Fernabfrage 23
8.5.1 Der PIN-Code 23
8.5.2 Nachrichten über die Fernabfrage abhören 23
8.5.3 Ferneinschalten des Anrufbeantworters 24
8.5.4 Die gebührenfreie Vor-Fernabfrage 25

9 Sonderfunktionen 26
9.1 Rufsignale am Mobilteil einstellen (Klingelmelodien) 26
9.2 Lautstärke des Tonrufs am Mobilteil 27
9.3 Rufsignale an der Basisstation einstellen (Klingelmelodien) 27
9.4 Lautstärke des Tonrufs an der Basisstation 27
9.5 Anrufe automatisch entgegennehmen 28
9.6 Ton (MFV)- oder Impuls (IWV) - Wahlverfahren 28
9.7 Displaynamen ändern 28
9.8 Hinweistöne ein-/ausschalten 29
9.9 PIN-Code ändern 29
9.10 Displaysprache einstellen 30
9.11 FLASH-Zeit einstellen 30
9.12 Werkseinstellungen wieder herstellen 30
9.13 Menüstruktur 31

10 Mehrere Mobilteile 32
10.1 Intern telefonieren 32
10.2 Externe Gespräche auf ein anderes Mobilteil verbinden 32
10.3 An- und abmelden von Mobilteilen 33
10.3.1 Anmelden von Mobilteilen STUDIO 80 33
10.3.2 Anmelden von anderen DECT-GAP Telefonen an die Basisstation 33
10.3.3 Abmelden von Mobilteilen 33
10.4 Zusätzliche Basisstationen 34

11 Fehlerbeseitigung 35

12 Wichtige Informationen 36
12.1 Technische Daten 36
12.2 Telefonkabel austauschen 36
12.3 Garantie 36
12.4 Konformitätserklärung/CE-Zeichen 37

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bei eventuell auftretenden Fragen, wenden Sie sich bitte an unseren Service unter der Service-Hotline 0180 5 00 13 88. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche aus. Bei Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Bestimmungsgemäße Verwendung - Dieses Telefon ist für den Betrieb an einem analogen Telefonanschluss (PSTN) innerhalb Deutschlands entwickelt worden. Allerdings kann, wegen der Unterschiede zwischen den verschiedenen Telekom-Netzbetreibern, keine Garantie für einwandfreie Funktion an jedem Telekom-Endgeräteanschluss übernommen werden. Das Telefon besitzt die Voraussetzung an einer TAE-Steckdose mit F/N-Codierung gemeinsam mit anderen Anschlussgeräten wie Fax, Anrufbeantworter oder einem Modem benutzt zu werden. Schließen Sie das Anschlusskabel des Telefons nur an die dafür bestimmten Telefonsteckdosen an. Wechseln Sie den Stecker des Anschlusskabels nicht aus.

Stromausfall - Bei einem eventuellen Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für eventuelle Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne eine externe Stromversorgung arbeitet.

Aufstellort - Am Aufstellort muss sich eine Netzsteckdose 230Volt befinden. Stellen Sie die Basisstation nicht in die unmittelbare Umgebung von anderen elektronischen Geräten wie z. B. Mikrowellen oder HIFI-Geräten, da es sonst zu gegenseitiger Beeinflussung kommen kann. Der Aufstellort hat einen entscheidenden Einfluss auf einen einwandfreien Betrieb des Telefons.

Stellen Sie die Basisstation auf eine ebene und rutschfeste Fläche. Normalerweise hinterlassen die Füße der Basisstation keine Spuren auf der Aufstellfläche. Wegen der Vielzahl der verwendeten Lacke und Oberflächen kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Gerätefüße Spuren auf der Abstellfläche entstehen.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Übermäßige Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung müssen vermieden werden.

Netzteil - Verwenden Sie nur das mitgelieferte AUDIOLINE Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon zerstören können. Es besteht Lebensgefahr, wenn das Steckernetzteil geöffnet und nicht vom Stromnetz getrennt wird.

Aufladbare Standard-Akkus- Keine anderen aufladbaren Standard-Akkus oder Akkupacks verwenden. Diese können möglicherweise einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie beim Austauschen immer nur Standard-Akkus des Typs AAA 1,2V 550mA. Standard-Akkus nicht ins Feuer werfen oder ins Wasser tauchen. Alte oder defekte Standard-Akkus nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Die angegebenen maximalen Standby- und Gesprächszeiten gelten für die mitgelieferten wiederaufladbaren Standard-Akkus bei optimalen Bedingungen. Umgebungstemperatur, Aufladezyklus und weitere äußere Einflussfaktoren, wie z.B. Funkbelastung an der Einsatzumgebung können die Leistungszeiten erheblich verringern. Die Ladekapazität reduziert sich darüber hinaus technisch bedingt im Verlauf der Nutzung oder durch Lagerung bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen.

Laden des Mobilteils - Sollte sich das Mobilteil beim Laden erwärmen, so ist dies normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten, da sonst Beschädigungen auftreten können.

Nebenstellenanlagen - Das Telefon kann auch an einer Nebenstellenanlage angeschlossen werden. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Durch die große Anzahl verschiedener Nebenstellenanlagen kann eine Funktionsgarantie nicht übernommen werden.

Entsorgung - Ist die Gebrauchszeit der Standard-Akkus oder der gesamten Anlage abgelaufen, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

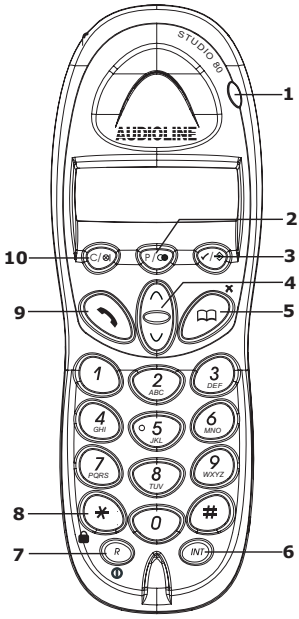
Hinweis für medizinische Geräte - Das Telefon arbeitet mit einer sehr geringen Sendeleistung. Diese geringe Sendeleistung schließt eine gesundheitliche Gefährdung nach dem derzeitigen Stand von Forschung und Technik aus. Es hat sich aber gezeigt, dass eingeschaltete tragbare Telefone medizinische Geräte beeinflussen können. Halten Sie deshalb bei medizinischen Geräten einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

Temperatur und Umgebungsbedingungen - Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 10 °C bis 30 °C ausgelegt. Die Basisstation darf nicht in Feuchträumen wie Bad oder Waschküche aufgestellt werden. Vermeiden Sie die Nähe zu Wärmequellen wie Heizkörpern und setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung aus.

Reinigung und Pflege - Die Gehäuseoberflächen können mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch gereinigt werden. Niemals Reinigungsmittel oder gar aggressive Lösungsmittel verwenden. Außer einer gelegentlichen Gehäusereinigung ist keine weitere Pflege erforderlich. Die Gummifüße der Basisstation sind nicht gegen alle Reinigungsmittel beständig. Der Hersteller kann daher nicht für evtl. Schäden an Möbeln o. ä. haftbar gemacht werden.

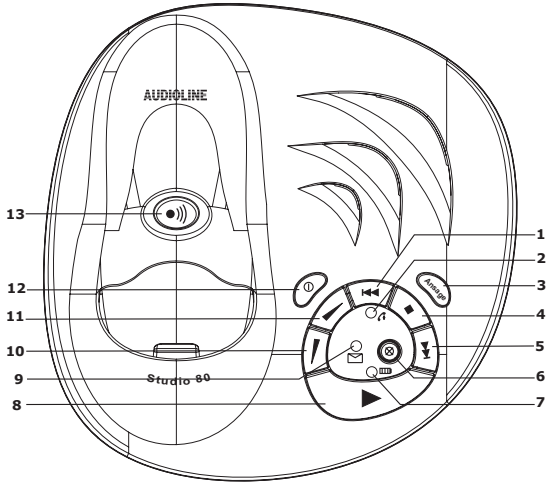
2 Bedienelemente

Mobilteil



1 Gesprächsanzeige
2 Wahlwiederholung
3 Menü- und Bestätigungstaste
4 Auswahltasten/Anruferliste CLIP
5 Telefonbuch/Menü verlassen
6 Interne Gespräche
7 R-Signaltaste/Ein-Aus Mobilteil
8 Tastatursperre
9 Gesprächstaste
10 Stumm/Löschtaste

Basisstation



1 Rücklauf
2 Gesprächs- und Netzanzeige
3 Ansage abspielen, aufnehmen
4 Stopp
5 Vorlauf
6 Löschtaste
7 Ladekontrollleuchte
8 Abspielen von Nachrichten
9 Nachrichten Anzeige
10 Lautstärke geringer
11 Lautstärke lauter
12 Anrufbeantworter Ein-Aus
13 PAGE-Taste

3 Inbetriebnahme

3.1 Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise am Anfang dieser Bedienungsanleitung.

3.2 Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

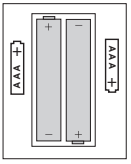
eine Basisstation	ein Stromanschlusskabel
ein Mobilteil	zwei Standard-Akkus
ein Telefonanschlusskabel	eine Bedienungsanleitung

3.3 Basisstation anschließen

Stellen Sie das Telefon in der Nähe Ihrer Telefonanschlussdose und einer Netzsteckdose auf.

1. Stecken Sie den Stecker des Netzteils in die Buchse auf der Unterseite der Basisstation und das Steckernetzteil in eine vorschriftsmäßig installierte Netzsteckdose mit 230V. Das Steckernetzteil der Basisstation muss immer angeschlossen sein. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Steckernetzteil.
2. Verbinden Sie das beiliegende Telefonkabel mit der Telefonsteckdose und der Telefonbuchse auf der Unterseite der Basisstation. Verwenden Sie nur das neue beiliegende Telefonkabel.
3. Verlegen Sie die beiden Kabel durch die zwei Kabelkanäle zur Rückseite der Basisstation.

3.4 Standard-Akkus einbauen



Um die mitgelieferten wiederaufladbaren Standard-Akkus in das Mobilteil einzulegen, drücken Sie auf den Batteriefachdeckel am oberen Rand und schieben Sie ihn nach unten. Legen Sie nun die Standard-Akkus ein und achten Sie auf die richtige Polung. Schließen Sie den Batteriefachdeckel.

Wichtiger Hinweis: Stellen Sie das Mobilteil mit dem Display nach vorne für **mindestens 16 Stunden auf die Basisstation**. Bei nicht richtig geladenen Standard-Akkus kann es zu Fehlfunktionen des Telefons kommen. An der Basisstation leuchtet die Ladekontrollleuchte .

3.5 Aufladen der Standard-Akkus

Die wiederaufladbaren Standard-Akkus Ihres Telefons besitzen eine Standby-Zeit bei Zimmertemperatur von max. 100 Stunden und eine maximale Gesprächsdauer von bis zu 10 Stunden.

Die aktuelle Batteriekapazität wird im Display angezeigt:

Voll	Halb	Schwach

Ist die Batteriekapazität zu gering, blinkt das Symbol im Display, und Sie hören alle 60 Sekunden Warntöne.

Zum Laden der Standard-Akkus stellen Sie das Mobilteil mit dem Display nach vorne in die Basisstation.

Hinweis: Vor der ersten Inbetriebnahme müssen die Standard-Akkus für mindestens 16 Stunden geladen werden. Die aufladbaren Standard-Akkus unterliegen genau wie Ihre Autobatterie unvermeidlich einer gewissen Alterung. Allerdings können Sie auf diesen Alterungsprozess Einfluss nehmen, indem Sie die Standard-Akkus gewissermassen "trainieren". Wenn Sie bei regelmässiger Benutzung Ihres Telefons die Standard-Akkus zyklisch aufladen und dann wieder "leer" telefonieren, bis die Anzeige im Display erscheint, werden die Standard-Akkus gefordert und danken dies durch volle Leistungsfähigkeit und eine lange Lebensdauer. Dauerladung und Dauerentladung schaden dagegen sowohl der Kapazität wie auch der Lebensdauer der Standard-Akkus .

3.6 TON (MFV)- oder IMPULS (IWV) - Wahlverfahren

Dieses zukunftsweisende Merkmal ermöglicht Ihnen Ihr Telefon sowohl an analogen Anschlüssen im Impuls-Wahlverfahren(IWV) wie auch im Ton-Wahlverfahren (MFV) zu betreiben. Das Gerät ist werkseitig auf das TON-Wahlverfahren (MFV) eingestellt. Sollte Ihr Telefon nicht an Ihrem Anschluss funktionieren, erfahren Sie unter Punkt 9.6, wie Sie Ihr Telefon auf das IMPULS-Wahlverfahren (IWV) einstellen können.

3.7 Tag- und Zeitansage einstellen

Damit alle eingehenden Nachrichten mit dem richtigen Wochentag und der richtigen Uhrzeit auf dem Anrufbeantworter gespeichert werden, sollten Sie nun die Tag- und Zeitansage einstellen.

1. Halten Sie die Taste ■ solange gedrückt, bis Sie einen Wochentag hören.
2. Wählen Sie nun mit den Tasten ⏮ und ⏭ den gewünschten Wochentag aus und bestätigen Sie mit der Taste ■. Sie hören die Stundenangabe.
3. Wählen Sie nun mit den Tasten ⏮ und ⏭ die gewünschte Stundenangabe aus und bestätigen Sie mit der Taste ■. Sie hören die Minutenangabe.
4. Wählen Sie nun mit den Tasten ⏮ und ⏭ die gewünschte Minutenangabe aus und bestätigen Sie mit der Taste ■. Die Tag- und Zeitansage wird noch einmal komplett wiederholt

Hinweise:
Nach einem Stromausfall muss die Tag- und Zeitansage erneut eingestellt werden.
Sollte während der Eingabe eine Pause von 10 Sekunden entstehen, wird die Eingabe abgebrochen und muss wiederholt werden.

Tag- und Zeitansage kontrollieren
Um die Tag- und Zeitsansage zu kontrollieren, drücken Sie einfach einmal kurz die Taste ■.

4 Bedienung

4.1 Das Display

Im normalen Betriebszustand zeigt das Display den Namen des Mobilteils an. Der voreingestellte Name kann jederzeit geändert werden. Siehe dazu 9.7. Das Display zeigt Ihnen weiterhin alle wichtigen Funktionen mit verschiedenen Symbolen an.

	Konstant: Sie führen ein Gespräch.
EXT	**Konstant:** Sie führen ein externes Gespräch. **Blinkt:** Es erreicht Sie ein externer Anruf.
INT	**Konstant:** Sie führen ein internes Gespräch. **Blinkt:** Es erreicht Sie ein interner Anruf.
	Konstant: Sie befinden sich in der Anruferliste (CLIP). **Blinkt:** Es sind neue Anrufe in der Anruferliste (CLIP) gespeichert.
	Konstant: Diese Rufnummer der Anruferliste nicht entgegengenommen.
	Konstant: Diese Rufnummer der Anruferliste wurde entgegengenommen.
	Blinkt: Bitte das Mobilteil laden. **Konstant:** Anzeige der Batteriekapazität **Durchlaufen der Segmente:** Das Mobilteil wird geladen.
	Konstant: Bei der Benutzung des Telefonbuchs.
	Konstant: Sobald die Programmierung aktiviert ist.
	Konstant: Die Tastatursperre ist eingeschaltet.
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. **Blinkt:** Die Reichweite zur Basisstation ist überschritten.
◄ ►	**Konstant:** Die Rufnummer ist länger als 12 Stellen.

4.2 Anrufe entgegennehmen

Erreicht Sie ein Anruf, ertönt der Tonruf am Mobilteil und an der Basisstation. Wegen der Funkübertragung klingelt das Mobilteil etwas später als die Basisstation. Im Display blinkt die Anzeige **EXT**. Drücken Sie die Gesprächstaste am Mobilteil und die Verbindung wird hergestellt. Die Gesprächsanzeige der Basisstation blinkt während des Gesprächs.

Hinweis: Während das Mobilteil klingelt, können Sie mit den Tasten und die Ruftonlautstärke verändern.

Um das Gespräch zu beenden, stellen Sie das Mobilteil zurück in die Basisstation oder drücken Sie die Gesprächstaste am Mobilteil.

Hinweise: Informationen zur Anzeige der Rufnummern im Display entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.

Wenn die automatische Rufannahme eingeschaltet ist, wird der Anruf automatisch entgegengenommen, sobald Sie das Mobilteil von der Basisstation nehmen. Wie Sie die automatische Rufannahme ein- oder ausschalten, erfahren Sie im Kapitel 9.5.

4.3 Anrufe führen

1. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer mit max. 32 Stellen über das Tastenfeld ein. Da das Display maximal 12 Zahlen anzeigen kann, werden bei längeren Telefonnummern nur die letzten 12 Zahlen angezeigt.

Hinweis: Haben Sie eine falsche Zahl eingegeben, können Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste C/⊗ die Telefonnummer löschen. Durch langes Drücken der Taste C/⊗ wird die Rufnummer komplett gelöscht.

2. Drücken Sie die Gesprächstaste und die gewünschte Verbindung wird hergestellt.

Hinweis: Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Durch Eingabe der Zahlen Ihrer gewünschten Rufnummer wählt Ihr Telefon die Rufnummer direkt an. Eine Korrektur einzelner Zahlen der Rufnummer, wie oben erwähnt, ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus nicht möglich.

4.4 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch anwählen

Nachdem Sie einige Telefonnummern gespeichert haben, können Sie diese sehr schnell und einfach abrufen.

1. Telefonbuchtaste drücken. Das Display zeigt nun die erste gespeicherte Telefonnummer in alphabetischer Reihenfolge.
2. Mit den Tasten ∧ und ∨ können Sie nun alle gespeicherten Rufnummern anwählen. Um eine Rufnummer direkt alphabetisch anzuwählen, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben.
3. Drücken Sie nun die Gesprächstaste und die angezeigte Telefonnummer wird automatisch gewählt.

4.5 Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächszeit im Display in Minuten und Sekunden angezeigt. 15 Sekunden nach dem Wählen wird im Display von Anzeige der gewählten Nummer auf Anzeige der Gesprächsdauer umgeschaltet. Nach Beendigung des Gesprächs bleibt die Anzeige noch für einige Sekunden im Display erhalten.

4.6 Mobilteil ein-/ausschalten

Durch längeres Festhalten der Taste R ⏻ können Sie das Mobilteil ausschalten. Ist das Mobilteil ausgeschaltet, wird kein Batteriestrom verbraucht. Es können keine Gespräche empfangen werden.

Drücken Sie einmal die Taste R ⏻, um das Mobilteil wieder einzuschalten. Das Display zeigt die Meldung **BASIS 1** und das Mobilteil ist nach kurzer Zeit wieder eingeschaltet. Sobald Sie das Mobilteil wieder auf die Basisstation stellen, schaltet sich dieses automatisch ein.

4.7 Hinweise zur Reichweite

Die Reichweite des Mobilteils beträgt ca. 50 Meter in geschlossenen Räumen und ca. 300 Meter im Freien. Bei einer guten Verbindung zur Basisstation leuchtet im Display das Symbol . Haben Sie sich zu weit von der Basisstation entfernt, blinkt das Symbol und Sie hören Warntöne. Gehen Sie in diesem Fall wieder näher an die Basisstation, da ansonsten das Gespräch unterbrochen wird. Diese Warntöne lassen sich, wie im Kapitel 9.8 beschrieben, abschalten.

4.8 Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Mit der Taste C/⊗ können Sie während eines Telefongespräches das Mikrofon des Mobilteils abschalten. So ist es möglich zu sprechen, ohne dass der Gesprächspartner Sie hört. Der Lautsprecher im Mobilteil bleibt eingeschaltet, und Sie können den Gesprächspartner weiterhin verstehen.

1. Drücken Sie einmal die Taste C/⊗ während eines Gesprächs. Im Display erscheint die Anzeige **STUMM**.

2. Um das Mikrofon wieder einzuschalten, drücken Sie erneut die Taste C/⊗. Die Anzeige **STUMM** erlischt und Sie können das Gespräch normal fortsetzen.

4.9 Einstellen der Hörerlautstärke

Ist Ihnen die Hörerlautstärke zu leise oder zu laut, können Sie diese Ihren Bedürfnissen anpassen.

Mit den Tasten ⌃ und ⌄ können Sie während eines Gesprächs die Lautstärke anpassen. Im Display wird die gewählte Lautstärke mit **LAUTST 1 bis 5** angezeigt.

4.10 Wahlwiederholung

Die Wahlwiederholung nutzen Sie, wenn der angerufene Teilnehmer besetzt ist oder sich nicht meldet. Ihr Telefon speichert die fünf zuletzt gewählten Rufnummern.

1. Drücken Sie die Taste P/● und die zuletzt gewählte Telefonnummer wird im Display angezeigt.

2. Mit der Taste ⌃ können nun weitere Rufnummern der Wahlwiederholung angewählt werden. Mit der Taste ⌄ blättern Sie in der Liste wieder zurück.

3. Drücken Sie nun die Gesprächstaste 📞 und die angezeigte Telefonnummer wird automatisch gewählt.

Hinweis: Ist eine Rufnummer der Wahlwiederholung im Telefonbuch gespeichert, erscheint automatisch der Name und nicht die Rufnummer im Display.

Rufnummer aus der Wahlwiederholung löschen

Um eine einzelne Rufnummer aus der Wahlwiederholung zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste P/● und wählen Sie mit den Tasten ⌃ und ⌄ die Rufnummer der Wahlwiederholung, die gelöscht werden soll.

2. Drücken Sie die Taste C/⊗ und das Display zeigt **LOESCHEN?.**

3. Bestätigen Sie mit der Menütaste ✓/➔ und die Rufnummer ist aus der Wahlwiederholung gelöscht.

Alle Rufnummern der Wahlwiederholung löschen

Um alle Rufnummern der Wahlwiederholung zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste P/⏺ .
2. Halten Sie die Taste C/⌫ solange gedrückt, bis das Display die Anzeige **ALL LOESCH?** erscheint.
3. Bestätigen Sie mit der Menütaste ✓/⇔ und die Rufnummer ist aus der Wahlwiederholung gelöscht.

4.11 Tastatursperre

Tragen Sie das Mobilteil öfter bei sich, können Sie die Tastatur sperren, damit nicht ungewollt Tasten gedrückt werden. Bei eingeschalteter Tastatursperre können eingehende Gespräche normal entgegengenommen werden.

Tastatursperre einschalten

Drücken Sie am Mobilteil für drei Sekunden die Taste * 🔒. Im Display erscheint das Symbol O-■.

Tastatursperre ausschalten

Um die Tastatursperre aufzuheben, drücken Sie zweimal die Taste * 🔒.

Hinweis: Die Tastatursperre kann auch über das Menü eingeschaltet werden.

4.12 Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem IMPULS-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des TON-Wahlverfahren (z.B: Abfrage eines Anrufbeantworters) zu verzichten.

Während eines Gesprächs können Sie mit der Taste * vorübergehend zum TON-Wahlverfahren wechseln. Nach Gesprächsende wird wieder auf das PULS-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

4.13 Paging von der Basisstation zum Mobilteil

Wenn Sie sich nicht mehr erinnern können, wo Sie Ihr Mobilteil liegen gelassen haben, drücken Sie die Taste ●)) der Basisstation. Sie werden für 30 Sekunden die Tonsignale des Mobilteils hören und ihn so leicht wiederfinden. Mit einer beliebigen Taste am Mobilteil oder der Taste ●)) der Basisstation können Sie die Tonsignale vorher beenden.

5 Das Telefonbuch

In das Telefonbuch können 30 Rufnummern inklusive eines Namens gespeichert werden. Die maximale Länge einer Rufnummer beträgt 20 Stellen.

5.1 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben

1. Menütaste drücken. Das Display zeigt die Meldung **TELEFONBUCH**.
2. Drücken Sie erneut die Taste. Das Display zeigt die Meldung **EINGABE**.
3. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste. Das Display zeigt die Meldung **NAME ?**.
4. Geben Sie nun den zugehörigen Namen (max. 12 Buchstaben) über das Zahlenfeld ein. Hinweise zur Namenseingabe erhalten Sie im nächsten Abschnitt.
5. Bestätigen Sie den Namen der Menütaste. Das Display zeigt die Meldung **NUMMER?**.
6. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer über das Zahlenfeld ein.
7. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste. Das Display zeigt die Meldung **MELODIE 1 - 3**.
8. Wählen Sie nun über die Auswahltasten und, welche Melodie Sie dieser Rufnummer zuordnen möchten.
9. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste. Das Display zeigt wieder die Meldung **EINGABE**.
10. Möchten Sie weitere Rufnummern speichern, fahren Sie mit Punkt 3. fort. Durch Festhalten der Taste verlassen Sie den Eingabemodus.

Hinweis zum Telefonbuch:

- Zusätzlich kann jeder gespeicherten Rufnummer eine der drei Ruftonmelodien zugeordnet werden. Somit können Sie schon anhand der Ruftonmelodie erkennen, wer Sie anruft. Diese Zuordnung funktioniert nur dann, wenn Ihr Telefonanschluss und auch der Anrufer über die Rufnummernanzeige CLIP verfügt.
- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.
- Weitere Hinweise zur Rufnummernanzeige erhalten Sie im Kapitel 6.
- Ist die Speicherkapazität von 30 Rufnummern erreicht, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung **SPEICH VOLL**. Um wieder Platz zu schaffen, müssen zuerst wieder andere Rufnummern gelöscht werden.

Erklärung der Namenseingabe

Zur Eingabe des Namens sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Grossbuchstaben sowie Zahlen eingegeben werden.

Beispiel: Sie möchten den Namen "Peter" eingeben.
Drücken Sie: 1 x Taste 7, 2 x Taste 3, 1 x Taste 8, 2 x Taste 3, 3 x Taste 7

- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie einmal die Taste ❶.
- Durch zweimaliges Drücken der Taste ❶ kann zusätzlich ein Bindestrich eingegeben werden.
- Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben und warten Sie dann bis der Cursor automatisch eine Stelle weiter springt.
- Falsche Eingaben können mit der Taste gelöscht werden.

5.2 Gespeicherte Rufnummern im Telefonbuch ändern

1. Menütaste ✓/➔ drücken. Das Display zeigt **TELEFONBUCH**.
2. Drücken Sie erneut die Taste ✓/➔. Das Display zeigt **EINGABE**.
3. Drücken Sie nun die Taste ⌒. Das Display zeigt **BEARBEITEN**.
4. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste ✓/➔. Das Display zeigt nun in alphabetischer Reihenfolge die gespeicherten Rufnummern.
5. Wählen Sie jetzt über die Tasten ⌒ und ⌣ die Rufnummer aus, die Sie ändern möchten.
6. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Menütaste ✓/➔. Das Display zeigt wiederum den Namen an. Zusätzlich blinkt hinter dem letzten Buchstaben der Cursor.
7. Ändern Sie nun den Namen über das Zahlenfeld ab. Hinweise zur Namenseingabe erhalten Sie im Kapitel 5.1.
8. Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, bestätigen Sie wieder mit der Menütaste ✓/➔. Das Display zeigt nun die Rufnummer an.
9. Ändern Sie nun die Rufnummer über das Zahlenfeld ab. Durch mehrmaliges Drücken der Taste C/⊗ werden die einzelnen Zahlen der Rufnummer gelöscht.
10. Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, bestätigen Sie wieder mit der Menütaste ✓/➔. Das Display zeigt die Meldung **MELODIE**.
11. Wählen Sie nun über die Auswahltasten ⌒ und ⌣, welche Melodie Sie dieser Rufnummer zuordnen möchten.
12. Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, bestätigen Sie wieder mit der Menütaste ✓/➔. Das Display zeigt die Meldung **BEARBEITEN**.
13. Möchten Sie weitere Rufnummern ändern, fahren Sie mit Punkt 4. fort. Durch Festhalten der Taste 🕮 verlassen Sie den Programmiermodus.

5.3 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch löschen

1. Menütaste ✓/➔ drücken. Das Display zeigt **TELEFONBUCH**.
2. Drücken Sie erneut die Taste ✓/➔. Das Display zeigt **EINGABE**.
3. Drücken Sie nun die Taste ⌣. Das Display zeigt **LOESCHEN.**
4. Bestätigen Sie mit der Menütaste ✓/➔**.**
5. Wählen Sie jetzt über die Tasten ⌒ und ⌣ die Rufnummer aus, die Sie löschen möchten.
6. Nachdem Sie die gewünschte Rufnummer gefunden haben, bestätigen Sie mit der Menütaste ✓/➔ und das Display zeigt die Meldung **BESTAETIGEN?**. Durch das Festhalten der Taste 🕮 wird der Löschvorgang abgebrochen.
7. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste ✓/➔ und der Telefonbucheintrag ist gelöscht. Das Display zeigt wieder die Meldung **LOESCHEN**.
8. Haben Sie die Rufnummer gelöscht, erscheint im Display die Meldung **LOESCHEN**. Möchten Sie weitere Rufnummern löschen, fahren Sie mit Punkt 4. fort. Durch Festhalten der Taste 🕮 verlassen Sie den Löschmodus.

6 Rufnummernanzeige (CLIP)

Mit der Rufnummernanzeige können Sie bei eingehenden Gesprächen erkennen, wer Sie anruft. Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, zeigt Ihnen das Display bereits die Rufnummer des Anrufers, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Senden seiner Rufnummer gesperrt oder kann die Rufnummer aus technischen Gründen nicht angezeigt werden, erscheinen die Displayanzeigen **VERWEIGERT** und **NICHT VERF** (nicht verfügbar).

Haben Sie diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird anstatt der Rufnummer der Name angezeigt. Zusätzlich kann im Telefonbuch jeder gespeicherten Rufnummer eine der drei Ruftonmelodien zugeordnet werden, so dass Sie schon an der Ruftonmelodie erkennen können, wer Sie anruft.

Alle Anrufe werden in einer Anruferliste gespeichert, so dass Sie auch während Ihrer Abwesenheit keinen Anruf verpassen werden. Insgesamt können 30 Rufnummern in der Liste gespeichert werden. Sobald die Liste voll ist, wird immer die älteste Rufnummer aus der Liste gelöscht. Wurden während Ihrer Abwesenheit neue Rufnummern in der Anruferliste gespeichert, blinkt im Display das Symbol .

Achtung!

Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Telefonproviders. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Telefonprovider diesen Service anbietet. Die Anzeige des Datums und der Uhrzeit wird nicht von allen Telefonprovidern übertragen. Bitte fragen Sie Ihren Telefonprovider nach weiteren Informationen. Auch bei manchen Nebenstellenanlagen ist eine Übertragung der Rufnummer oder auch des Datums und der Uhrzeit nicht möglich.

6.1 Die Anruferliste

Um die Rufnummern der Anruferliste im Display zu sehen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste ▽ und die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt. Ist die Anruferliste leer, zeigt das Display die Meldung **LEER**.

2. Mit den Tasten △ und ▽ können nun weitere Rufnummern der Anruferliste angewählt werden. Sind keine weiteren Rufnummern vorhanden, hören Sie einen Signalton. Zwei Displaysymbole informieren Sie, ob der Anruf entgegengenommen wurde oder nicht.

   => Dieser Anruf wurde nicht entgegengenommen.

   => Dieser Anruf wurde entgegengenommen.

Hinweise: Über die Menütaste ✓/⇒ können Informationen abgerufen werden.

- Ist die Rufnummer länger als 12 Stellen, werden die restlichen Zahlen angezeigt.
- Zeigt die Rufnummer, wenn der Anrufer bereits mit Namen im Telefonbuch gespeichert ist.
- Zeigt das Datum und die Uhrzeit, wenn diese Daten vom Anrufer übertragen wurden.
- Stehen keine weiteren Daten zur Verfügung, zeigt das Display die Meldung **ZUFUEGEN?**.
- Mit der Taste 📖* können Sie wieder zur Liste zurückkehren.

3. Möchten Sie eine Rufnummer der Anruferliste direkt zurückrufen, drücken Sie einfach die Gesprächstaste 📞 und die Nummer wird sofort angewählt.

4. Durch Festhalten der Taste 📖* verlassen Sie die Anruferliste.

6.2 Rufnummer aus der Anruferliste in das Telefonbuch speichern

Eine in der Anruferliste gespeicherte Telefonnummer kann direkt in das Telefonbuch gespeichert werden.

1. Drücken Sie die Taste ▽ und die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt.
2. Mit den Taste △ und ▽ wählen Sie nun die Rufnummern der Anruferliste, die Sie in das Telefonbuch speichern möchten.
3. Drücken Sie die Taste ✓/⇔, bis im Display die Meldung **ZUFUEGEN ?** erscheint.
4. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste ✓/⇔. Das Display zeigt die Meldung **NAME?**.
5. Geben Sie nun den zugehörigen Namen (max. 12 Buchstaben) über das Zahlenfeld ein.
6. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste ✓/⇔ und die Rufnummer wird im Display noch einmal angezeigt.
7. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste ⇔. Das Display zeigt die Meldung **MELODIE 1 - 3**.
8. Wählen Sie nun über die Auswahltasten △ und ▽, welche Melodie Sie dieser Rufnummer zuordnen möchten.
9. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste ✓/⇔ und die Rufnummer ist im Telefonbuch gespeichert.

Hinweis: Sobald die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert wurde, erscheint in der Anruferliste nicht mehr die Telefonnummer, sondern der eingegebene Name.

6.3 Einzelne Rufnummer aus der Anruferliste löschen

1. Drücken Sie die Taste ▽ und die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt.
2. Mit den Tasten △ und ▽ wählen Sie nun die Rufnummern der Anruferliste, die Sie löschen möchten.
3. Drücken Sie die Taste C/⊗. Das Display zeigt die Meldung **LOESCHEN ?**.
4. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste ✓/⇔ und die Rufnummer ist aus der Anruferliste gelöscht oder verlassen Sie den Löschmodus durch Festhalten der Taste 📖ˣ.

6.4 Komplette Anruferliste löschen

1. Drücken Sie die Taste ▽ und die zuletzt empfangene Rufnummer der Anruferliste wird im Display angezeigt.
2. Halten Sie die Taste C/⊗ gedrückt, bis im Display die Meldung **ALL LOESCH?** erscheint.
3. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste ✓/⇔ um die Anruferliste zu löschen oder verlassen Sie den Löschmodus durch Festhalten der Taste 📖ˣ.

7 T-NET-Betrieb / Nebenstellenanlagen

Die "R" Signaltaste Ihres Telefons können Sie an Nebenstellenanlagen und bei der Verwendung der T-Net Funktionen der DEUTSCHEN TELEKOM nutzen.

7.1 “R” Taste an Nebenstellenanlagen

Haben Sie Ihr Telefon mit einer Nebenstellenanlage verbunden, können Sie alle Möglichkeiten, wie z.B. Anrufe weiterleiten, automatischen Rückruf usw. nutzen. Die „R“ Signaltaste verschafft Ihnen den Zugang zu diesen Möglichkeiten. An einer Nebenstellenanlage wird die FLASH-Zeit "100ms" benötigt (Einstellung siehe 9.11). Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde.

7.2 “R” Taste und das T-Net der DEUTSCHEN TELEKOM

Ihr AUDIOLINE-Telefon unterstützt die wichtigsten Mehrwertdienste der DEUTSCHEN TELEKOM (z.B.: Makeln, Anklopfen, Dreier-Konferenz, u.a.). Das T-Net arbeitet mit der Einstellung "FLASH 300ms" (Einstellung siehe 9.11). Zur Freischaltung der T-Net Funktionen wenden Sie sich bitte an die DEUTSCHE TELEKOM.

7.3 Pause benutzen

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. “9” oder “0”), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung auf den Apparat zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit bis das Freizeichen zu hören ist. Speziell für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtsholung eine automatische Pause eingefügt werden, so dass Sie direkt weiter wählen können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

Pause beim manuellen Wählen eingeben

Drücken Sie zwischen der Kennziffer für die Amtsholung und der eigentlichen Telefonnummer einmal die Wahlwiederholungstaste P/◉. Nach der Amtsholung wartet Ihr Telefon für 3 Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Telefonnummer.

Die Pause kann auch bei Rufnummern für das Telefonbuch mit gespeichert werden.

8 Der Anrufbeantworter

Der integrierte Anrufbeantworter kann bis zu 12 Minuten eingehende Nachrichten während Ihrer Abwesenheit digital speichern. Zusätzlich können Notizen (Memos) für andere Benutzer hinterlassen werden. Eine Fernabfrage von einem anderen Telefon ist möglich. Bei Ihrer Ansage können Sie auf zwei bereits aufgenommene Standardansagen zurückgreifen oder zwei eigene Ansagen aufnehmen. Wenn keine eigene Ansage aufgenommen wurde, meldet sich automatisch die Standardansage. Bevor Sie mit dem Anrufbeantworter arbeiten, sollten Sie die Tag- und Zeitansage einstellen. Siehe dazu Kapitel 3.7.

8.1 Allgemeine Einstellungen

8.1.1 Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Der Anrufbeantworter kann mit der Taste ⏻ ein- oder ausgeschaltet werden. Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, leuchtet die Nachrichten-Anzeige.

Hinweis: Beim Einschalten des Anrufbeantworters hören Sie die aktuelle Ansage, mit der sich der Anrufbeantworter melden wird.

8.1.2 Maximale Aufnahmezeit

Der integrierte Anrufbeantworter kann bis zu 12 Minuten eingehende Nachrichten oder Memos digital speichern. Die maximale Länge für eingehende Nachrichten beträgt jeweils 3 Minuten. Spricht der Anrufer länger, ertönt ein Signalton und das Telefonat wird abgebrochen.

Entsteht während der Aufnahme eine Pause von über 7 Sekunden, wird das Telefonat automatisch mit einem Signalton beendet.

Ist die Speicherkapazität für neue Nachrichten erschöpft, schaltet der Anrufbeantworter automatisch zur Ansage 2 (siehe 8.2) und es können keine Anrufe mehr entgegengenommen werden. In diesem Fall müssen zuerst bereits aufgenommene Nachrichten gelöscht werden.

8.1.3 Lautstärke einstellen

Die Lautstärke lässt sich in 10 Stufen einstellen. Durch mehrmaliges Drücken der Tasten ◢ und ◣ an der Basisstation kann die Lautstärke verstellt werden. Wird das jeweilige Ende erreicht, hören Sie einen Doppelsignalton.

8.1.4 Verzögerung der Anrufannahme

Hier können Sie einstellen, nach wie viel Klingeltönen die eingehenden Anrufe entgegengenommen werden. Die Werkseinstellung ist 6. Diese Anzahl kann zwischen 2 und 9 Klingeltönen verändert werden. Zusätzlich steht die Einstellung für die gebührenfreie Vor-Fernabfrage zur Verfügung. In diesem Fall hören Sie das Wort „Sparer“. Siehe dazu das Kapitel 8.5 Fernabfrage. Halten Sie die Taste ⏭ der Basisstation solange gedrückt, bis Sie die gewünschte Einstellung hören. Nachdem Sie die Taste losgelassen haben, hören Sie noch einmal die gewählte Einstellung.

Hinweis: Durch kurzes Drücken der Taste ⏭ können Sie die Einstellung jederzeit kontrollieren.

8.1.5 Mithören eingehender Nachrichten

Der eingebaute Lautsprecher der Basisstation erlaubt es, eingehende Anrufe mitzuhören, ohne den Anruf entgegenzunehmen. Möchten Sie die eingehenden Anrufe nicht mithören, regeln Sie die Lautstärke an der Basisstation auf Null.

8.1.6 Anrufbeantworter unterbrechen

Sie können sich jederzeit persönlich einschalten, während der Anrufbeantworter Ihre Ansage abspielt oder der Anrufer seine Nachricht spricht. Drücken Sie einfach die Gesprächstaste am Mobilteil. Der Anrufbeantworter stoppt und Sie können mit dem Anrufer direkt sprechen.

8.2 Ansagen aufnehmen, ändern oder löschen

Mit Ihrem Anrufbeantworter können Sie zwischen zwei verschiedenen Ansagetypen wählen. Entweder hört der Anrufer die Ansage und kann im Anschluss daran eine Nachricht hinterlassen oder es wird nur eine Ansage abgespielt und der Anrufer kann keine Nachricht hinterlassen. Für jeden Typ steht jeweils eine voraufgezeichnete Ansage zur Verfügung. Natürlich können Sie auch für jeden Typ eine eigene Ansage mit einer maximalen Länge von drei Minuten aufnehmen.

Typ 1: Antworten und Nachricht aufzeichnen
Der Anrufer hört Ihre Ansage und kann eine Nachricht für Sie hinterlassen. Die Länge der eigenen Ansage muss mindestens 3 Sekunden betragen und darf 3 Minuten nicht überschreiten. Je länger Ihre Ansage dauert, desto weniger Aufnahmezeit steht für die eingehenden Nachrichten zur Verfügung.

Text der bereits aufgenommenen Standardansage:
„Hallo, Ihr Anruf kann im Moment nicht beantwortet werden bitte hinterlassen Sie daher Ihre Mitteilung nach dem Ton“.

Typ 2: Nur Antworten
Der Anrufer hört Ihre Ansage und kann keine Nachricht für Sie hinterlassen.
Benutzen Sie diese Ansage, wenn Sie den Anrufern nur einen Information hinterlassen möchten. Die Länge der eigenen Ansage muss mindestens 3 Sekunden betragen und darf 3 Minuten nicht überschreiten.

Text der bereits aufgenommenen Standardansage:
„Hallo, Ihr Anruf kann im Moment nicht beantwortet werden und Sie können auch keine Mitteilung hinterlassen. Rufen Sie also bitte später an“.

Eigene Ansage aufnehmen

1. Halten Sie die Taste [Ansage] solange gedrückt, bis Sie die Menüführung hören.
2. Wählen Sie nun durch das Festhalten der entsprechenden Taste, welche Ansage Sie aufnehmen möchten:
   [⏮] = Ansage 1 [⏭] = Ansage 2
3. Nach dem Signalton sprechen Sie Ihre Ansage und halten dabei die gewählte Taste [⏮] oder [⏭] immer gedrückt.
4. Am Ende Ihrer Ansage lassen Sie die Taste wieder los und die neue Ansage wird noch einmal abgespielt.

Hinweis: Auch wenn Sie eigene Ansagen aufgenommen haben, können Sie die voraufgezeichneten Ansagen jederzeit wieder aktivieren. Siehe dazu Kapitel 8.2.3.

8.2.1 Kontrollieren der aktuell eingestellten Ansage

Sie können jederzeit feststellen, welche Ansage gerade ausgewählt ist. Drücken Sie dazu einmal kurz die Taste [Ansage].

8.2.2 Aussuchen der gewünschten Ansage 1 oder 2

1. Halten Sie die Taste [Ansage] solange gedrückt, bis Sie die Menüführung hören.
2. Drücken Sie für den Ansagetyp 1 „Antworten und Nachrichten aufzeichnen“ die Taste [⏮].

   Drücken Sie den Ansagetyp 2 „nur Antworten“ die Taste [⏭].
3. Nachdem Sie die gewünschte Taste gedrückt haben, hören Sie noch einmal die gewählte Ansage.

8.2.3 Eigene Ansage löschen und zur Standardansage zurückkehren

1. Wählen Sie die zu löschende Ansage wie unter 8.2.2 beschrieben.
2. Während die Ansage abgespielt wird, drücken Sie die Taste [⊗]. Die eigene Ansage ist gelöscht und die voraufgezeichnete Ansage wird nun abgespielt.

8.3 Aufgezeichnete Nachrichten abhören

Sobald die Nachrichten-Anzeige blinkt, befinden sich Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.

Nur neue Nachrichten abhören

Halten Sie die Taste [▶] für 2 Sekunden gedrückt. Über die eingebaute Stimme werden Sie nun sofort informiert, wie viele neue Nachrichten aufgezeichnet wurden und die Nachrichten werden sofort abgespielt.

Alle Nachrichten abhören

Drücken Sie einmal die Taste [▶]. Über die eingebaute Stimme werden Sie nun sofort informiert, wie viele Nachrichten insgesamt aufgezeichnet wurden und die Nachrichten werden sofort abgespielt.

Zu jeder Nachricht hören Sie an welchem Wochentag und zu welcher Uhrzeit die Nachricht aufgezeichnet wurde.

Möchten Sie das Abspielen für kurze Zeit unterbrechen (Pause), drücken Sie die Taste [▶]. Sie hören alle 10 Sekunden einen Signalton. Um das Abspielen fortzusetzen, drücken Sie erneut die Taste [▶].

Mit den Tasten [⏮] und [⏭] können Sie zwischen den einzelnen Nachrichten vor- oder zurückspringen.

1 x Taste [⏭] drücken => nächste Nachricht hören.
1 x Taste [⏮] drücken => laufende Nachricht erneut hören.
2 x Taste [⏮] drücken => vorherige Nachricht hören.
1 x Taste [⊗] drücken => die laufende Nachricht wird gelöscht.

Mit der Stopptaste [■] wird das Abspielen der Nachrichten beendet.

8.3.1 Einzelne Nachricht löschen

Starten Sie das Abspielen der Nachrichten mit der Taste ▶. Während die gewünschte Nachricht abgespielt wird, drücken Sie einmal die Löschtaste ⊗.

Hinweis: Nachdem Sie die Löschtaste für eine oder mehrere Nachrichten gedrückt haben, sind diese Nachrichten noch nicht wirklich gelöscht. Erst am Ende aller Nachrichten und nachdem 8 Sekunden bis zu einem Signalton vergangen, sind die ausgewählten Nachrichten gelöscht. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Löschvorgang noch mit der Stopptaste ■ abgebrochen werden.

8.3.2 Alle Nachrichten löschen

Nachdem alle Nachrichten abgespielt wurden, hören Sie eine Aufforderung zum Löschen aller Nachrichten. Drücken Sie nun innerhalb der nächsten 8 Sekunden die Löschtaste ⊗. War das Löschen erfolgreich, hören Sie eine Bestätigung.

Hinweis: Möchten Sie das komplette Löschen aller Nachrichten abbrechen, drücken Sie die Stopptaste bevor 8 Sekunden vergangen sind.

8.4 Memos aufnehmen

In Ihrem Anrufbeantworter können Sie auch den Mitbenutzern, z.B. Ihrer Familie, sogenannte Memos mit einer maximalen Länge von jeweils 3 Minuten hinterlassen.

1. Halten Sie die Taste ⏮ gedrückt. Sie hören nun die Aufforderung die Memo nach dem Signalton zu sprechen.
2. Beenden Sie die Aufnahme durch das Loslassen der Taste ⏮.

8.5 Die Fernabfrage

Die Fernabfrage erlaubt es den Anrufbeantworter von einem beliebigen Telefon aus anzurufen, um Nachrichten abzuhören und weitere Funktionen durchzuführen.

8.5.1 Der PIN-Code

Ihr Anrufbeantworter besitzt eine persönliche Zugriffsberechtigung, so dass nur Sie die eingegangenen Nachrichten über die Fernabfrage abhören können. Dieser PIN-Code ist als Werkseinstellung mit „0 0 0“ eingestellt.

PIN-Code ändern

1. Drücken Sie an der Basisstation die Taste ⊗ für zwei Sekunden. Sie hören die erste Zahl des aktuellen PIN-Codes.
2. Wählen Sie nun mit den Tasten ⏮ und ⏭ die erste Zahl des gewünschten Pin-Codes und bestätigen Sie mit ⊗. Sie hören die zweite Zahl des aktuellen PIN-Codes.
3. Wählen Sie nun mit den Tasten ⏮ und ⏭ die zweite Zahl des gewünschten Pin-Codes und bestätigen Sie mit ⊗. Sie hören die dritte Zahl des aktuellen PIN-Codes.
4. Wählen Sie nun mit den Tasten ⏮ und ⏭ die dritte Zahl des gewünschten Pin-Codes und bestätigen Sie mit ⊗. Am Ende hören Sie nun noch einmal den kompletten PIN-Code.

8.5.2 Nachrichten über die Fernabfrage abhören

1. Rufen Sie Ihre Nummer an und warten Sie, bis Ihr Anruf entgegengenommen wird.
2. Drücken Sie die Taste ✱, während Sie Ihre Ansage hören. Sie werden aufgefordert den dreistelligen PIN-Code einzugeben.
3. Geben Sie den dreistelligen PIN-Code ein.
4. Nachdem der PIN-Code richtig eingegeben wurde, hören Sie die Meldung wieviele neue Nachrichten aufgezeichnet wurden und die Nachrichten werden direkt abgespielt.
5. Nachdem die Nachrichten abgespielt wurden, können weitere Funktionen über die Fernabfrage ausgeführt werden. Siehe dazu die nachfolgende Tabelle.

   Während der Fernabfrage erhalten Sie weitere Bedienhinweise über die gesprochen Menüführung.

   Entsteht während der Eingabe eine Pause von mehr als einer Minute, wird die Fernabfrage abgebrochen.
6. Legen Sie den Telefonhörer auf, wenn Sie die Fernabfrage beenden wollen.

Funktionen der Fernabfrage

❷ = Nachrichten abspielen, stoppen oder Pause
❸ = nur alle neuen Nachrichten abspielen
❹ = Laufende Nachricht erneut abspielen
❺ = Laufende Nachricht löschen
❻ = Nächste Nachricht abspielen
❼ = Anrufbeantworter ein- oder ausschalten
❽ = Ansagen aufnehmen, löschen, ändern
- ❶ = Zum Hauptmenü zurückkehren
- ❷ = Eingestellte Ansage abspielen
- ❸ = Ansagetyp 1 aufnehmen
- ❹ = Ansagetyp 2 aufnehmen
- ❺ = Ansagetyp 1 auswählen
- ❻= Ansagetyp 2 auswählen
- ❽ = Benutzerhinweise abrufen

❾ = Neuen PIN-Code eingeben
❿ = Tag- und Zeitansage eingeben
❶ = Benutzerhinweise abrufen

8.5.3 Ferneinschalten des Anrufbeantworters

Stellen Sie sich vor, Sie verlassen Ihr Büro oder Ihre Wohnung und haben vergessen, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten. Über die Fernabfrage haben Sie die Möglichkeit von einem anderen Telefon aus, den Anrufbeantworter einzuschalten.

1. Rufen Sie Ihre Nummer an, und lassen Sie es 20-mal läuten.
2. Der Anruf wird nach 20-mal Läuten automatisch entgegengenommen und Sie hören Ihre Ansage.
3. Drücken Sie die Taste ✱ und geben Sie den dreistelligen PIN-Code ein.
4. Drücken Sie nun innerhalb der nächsten 8 Sekunden die Taste ❼ und der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
5. Legen Sie den Telefonhörer auf.

Hinweis: Befinden sich noch nicht abgehörte Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter, werden diese zuerst abgespielt.

8.5.4 Die gebührenfreie Vor-Fernabfrage

Mit der gebührenfreien Vor-Fernabfrage können Sie ohne Gebühren zu verursachen feststellen, ob sich Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter befinden.

Stellen Sie dazu die Funktion „Verzögerung der Anrufannahme“ auf die Einstellung „**Sparer**“. Siehe dazu Kapitel 8.1.4.

Wenn Sie nun von unterwegs Ihren Anrufbeantworter anrufen, meldet sich der Anrufbeantworter wie folgt:

A. Wird Ihr Anruf nach 2-mal Läuten entgegengenommen, befinden sich Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter.

B. Wurden keine Nachrichten aufgezeichnet, wird Ihr Anruf nicht nach 2-mal Läuten entgegengenommen. Legen Sie den Telefonhörer direkt wieder auf, da Ihr Anruf nun erst nach 6-mal Läuten entgegengenommen wird. So können Sie Gebühren sparen.

9 Sonderfunktionen

Alle weiteren Programmierfunktionen sind über ein sehr benutzerfreundliches Menü zu erreichen. Hier einen kleine allgemeine Anleitung, wie Sie sich im Menü zurechtfinden können:

Mit der Taste ✓/⇔ wird die Programmierung gestartet. Während der Programmierung leuchtet die Anzeige ⇔ im Display.
Mit den Tasten ∧ und ∨ können Sie die gewünschte Ebene aussuchen.
Mit der Taste ✓/⇔ wird diese Ebene geöffnet.
Mit den Tasten ∧ und ∨ können Sie dann wieder die gewünschte Funktion aussuchen, um dann wieder mit der Menütaste ✓/⇔ zu bestätigen.
Mit der Taste 📖× gelangen Sie jeweils eine Ebene zurück.
Jeder Speichervorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 15 Sekunden keine Eingabe erfolgt.
Durch Festhalten der Taste 📖× können Sie die Programmierung jederzeit wieder verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen.

Im Kapitel 9.13 erhalten Sie eine komplette Übersicht des Menüs.

9.1 Rufsignale am Mobilteil einstellen (Klingelmelodien)

Ihr Mobilteil kann sich mit drei verschiedenen Tonruf-Melodien melden, wenn Sie ein Anruf erreicht. Betreiben Sie das Telefonsystem mit mehreren Mobilteilen, können Sie für externe und interne Anrufe unterschiedliche Melodien einstellen.

1. Drücken Sie die Menütaste ✓/⇔.
2. Mit ∧ und ∨ das Menü **HANDSET** wählen und mit ✓/⇔ bestätigen.
3. Mit ∧ und ∨ die Funktion **EXT MELODIE** (Tonruf bei externen Anrufen) oder **INT MELODIE** (Tonruf bei internen Anrufen/nur bei zwei Mobilteilen) wählen und mit ✓/⇔ bestätigen.
4. Mit ∧ und ∨ die gewünschte Melodie auswählen und mit ✓/⇔ bestätigen.
5. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder verlassen Sie das Menü durch Festhalten der Taste 📖×.

9.2 Lautstärke des Tonrufs am Mobilteil

Die Lautstärke des Tonrufs am Mobilteil kann in drei Stufen eingestellt werden. Möchten Sie einmal nicht gestört werden, können Sie den Tonruf auch ganz abschalten. Ist der Tonruf ausgeschaltet, werden eingehende Anrufe nur noch an der Basisstation und über das Display am Mobilteil signalisiert.

1. Drücken Sie die Menütaste ✓/➔.
2. Mit ⌒ und ⌒ das Menü **HANDSET** wählen und mit ✓/➔ bestätigen.
3. Mit ⌒ und ⌒ die Funktion **EXT RUF LAUT** (Lautstärke bei externen Anrufen) oder **INT RUF LAUT** (Lautstärke bei internen Anrufen/nur bei zwei Mobilteilen) wählen und mit ✓/➔ bestätigen.
4. Mit ⌒ und ⌒ die gewünschte Lautstärke wählen oder den Tonruf mit **STUMM** abschalten und mit ✓/➔ bestätigen.
5. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder verlassen Sie das Menü durch Festhalten der Taste 📖×.

9.3 Rufsignale an der Basisstation einstellen (Klingelmelodien)

Auch die Basisstation kann sich mit drei verschiedenen Tonruf-Melodien melden, wenn Sie ein Anruf erreicht.

1. Drücken Sie die Menütaste ✓/➔.
2. Mit ⌒ und ⌒ das Menü **SET UP** wählen und mit ✓/➔ bestätigen.
3. Mit ⌒ und ⌒ die Funktion **BASIS MELODI** wählen und mit ✓/➔ bestätigen.
4. Mit ⌒ und ⌒ die gewünschte Melodie auswählen und mit ✓/➔ bestätigen.
5. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder verlassen Sie das Menü durch Festhalten der Taste 📖×.

9.4 Lautstärke des Tonrufs an der Basisstation

Die Lautstärke des Tonrufs an der Basisstation kann in drei Stufen eingestellt werden. Möchten Sie einmal nicht gestört werden, können Sie den Tonruf auch ganz abschalten.

1. Drücken Sie die Menütaste ✓/➔.
2. Mit ⌒ und ⌒ das Menü **SETUP** wählen und mit ✓/➔ bestätigen.
3. Mit ⌒ und ⌒ die Funktion **BASIS LAUT** wählen und mit ✓/➔ bestätigen.
4. Mit ⌒ und ⌒ die gewünschte Lautstärke wählen oder den Tonruf mit **STUMM** abschalten und mit ✓/➔ bestätigen.
5. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder verlassen Sie das Menü durch Festhalten der Taste 📖×.

9.5 Anrufe automatisch entgegennehmen

Eingehende Anrufe werden automatisch entgegengenommen, wenn Sie das Mobilteil von der Basisstation nehmen. Möchten Sie, dass Anrufe nur über die Taste entgegengenommen werden, können Sie die automatische Annahme ausschalten.

1. Drücken Sie die Menütaste **.**
2. Mit und das Menü **HANDSET** wählen und mit bestätigen.
3. Mit und die Funktion **AUTO ANTWORT** wählen und mit bestätigen.
4. Mit und **EIN** oder **AUS** wählen und mit bestätigen.
5. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder verlassen Sie das Menü durch Festhalten der Taste .

9.6 Ton (MFV)- oder Impuls (IWV) - Wahlverfahren

Dieses Merkmal ermöglicht Ihnen Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (IWV/IMPULS) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (MFV/TON) zu betreiben. Als Werkseinstellung ist das MFV/TON-Wahlverfahren eingestellt.

1. Drücken Sie die Menütaste **.**
2. Mit und das Menü **SET UP** wählen und mit bestätigen.
3. Mit und die Funktion **WAHLVER.** wählen und mit bestätigen.
4. Mit und das gewünschte Wahlverfahren wählen und mit bestätigen.
5. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder verlassen Sie das Menü durch Festhalten der Taste .

9.7 Displaynamen ändern

Im normalen Betrieb erscheint im Display die Anzeige „STUDIO 80“. Haben Sie mehrere Mobilteile an einer Basisstation angemeldet, kann es nützlich sein, jedem Mobilteil einen eigenen Namen zu geben. Die Nummer hinter dem Namen zeigt, mit welcher Nummer das Mobilteil intern zu erreichen ist.

1. Drücken Sie die Menütaste **.**
2. Mit und das Menü **HANDSET** wählen und mit bestätigen.
3. Mit und die Funktion **NAME** wählen und mit bestätigen.
4. Geben Sie über das Zahlenfeld den gewünschten Namen ein. Durch mehrmaliges Drücken der Taste werden bereits eingegebene Buchstaben gelöscht.
5. Bestätigen Sie mit **.**
6. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder verlassen Sie das Menü durch Festhalten der Taste .

9.8 Hinweistöne ein-/ausschalten

Hier können verschiedene Warntöne ein- oder ausgeschaltet werden.

Tastenklick

Jeder Tastendruck wird vom Mobiteil mit einem Tastenklick bestätigt. Der Tastenklick kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Warnton bei zu geringer Batteriekapazität

Bei zu geringer Batteriekapazität erinnert Sie ein Warnton, dass Sie das Mobilteil laden müssen.

Reichweitenwarnung

Haben Sie sich zu weit von der Basisstation entfernt, erinnert Sie ein Warnton, dass Sie den Kontakt zur Basisstation verlieren werden.

1. Drücken Sie die Menütaste **.**
2. Mit ∧ und ∨ das Menü **HANDSET** wählen und mit ✓/⇔ bestätigen.
3. Mit ∧ und ∨ die Funktion **BEEP** wählen und mit ✓/⇔ bestätigen.
4. Mit ∧ und ∨ eine der Funktionen **TASTENTON**, **BATT LEER** oder **REICHWEITE** wählen und mit ✓/⇔ bestätigen.
5. Mit ∧ und ∨ den gewählten Warnton ein- oder ausschalten und mit ✓/⇔ bestätigen.
6. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder verlassen Sie das Menü durch Festhalten der Taste 📖*.

9.9 PIN-Code ändern

Einige Funktionen des Telefonsystems werden mit einem PIN Code vor unerlaubter Benutzung geschützt. Der PIN-Code besteht aus vier Zahlen. Im Lieferzustand wurde der PIN-Code „0000“ eingestellt. Um den PIN-Code zu ändern gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Menütaste ✓/⇔**.**
2. Mit ∧ und ∨ das Menü **SET UP** wählen und mit ✓/⇔ bestätigen.
3. Mit ∧ und ∨ die Funktion **PIN CODE** wählen und mit ✓/⇔ bestätigen.
4. Geben Sie nun den aktuellen, vierstelligen PIN-Code über das Zahlenfeld ein (Werkseinstellung 0 0 0 0) und bestätigen Sie mit ✓/⇔.
5. Geben Sie nun den neuen, vierstelligen PIN-Code über das Zahlenfeld ein und bestätigen Sie mit ✓/⇔.
6. Geben Sie nun den neuen, vierstelligen PIN-Code zur Bestätigung erneut ein und bestätigen Sie mit ✓/⇔.
7. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder verlassen Sie das Menü durch Festhalten der Taste 📖*.

Wird der alte Pin-Code nicht richtig eingegeben, wird der Vorgang abgebrochen.

9.10 Displaysprache einstellen

Die Displayanzeigen sind in den Sprachen Deutsch, Italienisch, Englisch, Französisch und Dänisch/Norwegisch/Schwedisch einstellbar.

1. Drücken Sie die Menütaste ✓/⇒.
2. Mit ∧ und ∨ das Menü **HANDSET** wählen und mit ✓/⇒ bestätigen.
3. Mit ∧ und ∨ die Funktion **SPRACHE** wählen und mit ✓/⇒ bestätigen.
4. Mit ∧ und ∨ eine Sprache wählen und mit ✓/⇒ bestätigen.
5. Durch Festhalten der Taste 📖* verlassen Sie den Eingabemodus.

9.11 FLASH-Zeit einstellen

1. Drücken Sie die Menütaste ✓/⇒.
2. Mit ∧ und ∨ das Menü **SET UP** wählen und mit ✓/⇒ bestätigen.
3. Mit ∧ und ∨ die Funktion **RUECKFRAGE** wählen und mit ✓/⇒ bestätigen.
4. Mit ∧ und ∨ die Flashzeit **FLASH 1** (100ms) oder **FLASH 2** (300ms) wählen und mit ✓/⇒ bestätigen.
5. Durch Festhalten der Taste 📖* verlassen Sie den Eingabemodus.

9.12 Werkseinstellungen wieder herstellen

Mit dieser Funktion werden das Mobilteil und die Basisstation wieder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Das Telefonbuch, die Anruferliste (CLIP) und alle Rufnummern der Wahlwiederholung werden gelöscht.

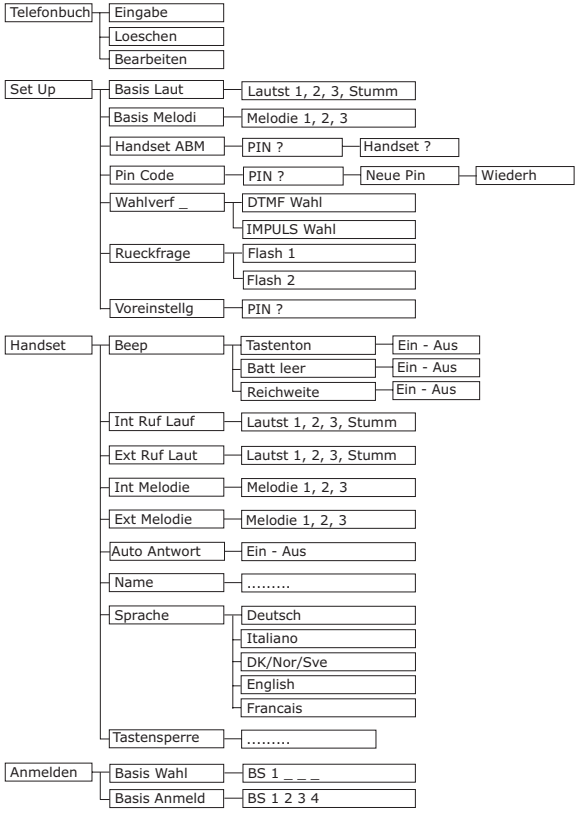
Sprache: Deutsch	Name Mobilteil: STUDIO 80
Warnton Batterie: Ein	Automatische Rufannahme ein
Warnton Reichweite: Ein	Tonrufmelodie extern: 3
Tastenklick: Ein	Tonrufmelodie intern: 1
Hörerlautstärke: 3	Tonruflautstärke Mobilteil: 3
Pin Code: 0 0 0 0	Tonrufmelodie Basis : 2
Pause: 3 Sek.	Tonruflautstärke Basis : 3
Wahlverfahren: MFV/Ton	FLASH-Zeit: 100ms

1. Drücken Sie die Menütaste ✓/⇒.
2. Mit ∧ und ∨ das Menü **SET UP** wählen und mit ✓/⇒ bestätigen.
3. Mit ∧ und ∨ die Funktion **VOREINSTELLG** wählen und mit ✓/⇒ bestätigen.
4. Über das Zahlenfeld den PIN Code eingeben (Werkseinstellung 0000) und mit ✓/⇒ bestätigen. Es erscheint die Displaymeldung **BESTAETIGEN?**.
5. Bestätigen Sie mit der Menütaste ✓/⇒.
6. Nach kurzer Zeit sind die Werkseinstellungen wieder hergestellt. Das Display zeigt wieder den Bereitschaftsmodus an.

Hinweis: Haben Sie den PIN Code vergessen, können Sie die Werkseinstellungen auch ohne den PIN Code wieder einstellen.

1. Nehmen Sie eine Batterie aus dem Mobilteil.
2. Halten Sie die Taste ⊛ gedrückt und legen Sie die Batterie wieder ein. Halten Sie die Taste ⊛ solange gedrückt, bis im Display die Meldung **VOREINSTELLG** erscheint.
3. Bestätigen Sie mit ✓/⇒ und die Werkseinstellungen werden wieder hergestellt. Mit der Taste 📖 können Sie den Vorgang abbrechen.

9.13 Menüstruktur



10 Mehrere Mobilteile

Es kann ein weiteres Mobilteil an Ihre Basisstation angemeldet werden.

Hinweis: Über den international genormten GAP Standard können AUDIOLINE und auch Mobilteile von Fremdherstellern in das Telefonsystem integriert werden. Genauso können Sie ein *AUDIOLINE* Mobilteil an Basisstationen anderer Hersteller anschließen, sofern diese Geräte mit dem GAP Standard arbeiten.

Bei der Benutzung von mehreren Mobilteilen erhalten Sie folgende Möglichkeiten:

- Interne Gespräche zwischen den Mobilteilen.
- Externe Gespräche können zwischen den Mobilteilen weitergeleitet werden.
- Eingehende externe Gespräche werden an allen Mobilteilen signalisiert.

Achtung!: Benutzt bereits ein anderes Mobilteil die externe Leitung, leuchtet an allen Mobilteilen die Kontrollleuchte am Hörer. Ein weiteres externes Gespräch ist in diesem Fall nicht möglich.

10.1 Intern telefonieren

Sobald Sie mehrere Mobilteile an eine Basisstation angeschlossen haben, können Sie interne Gespräche führen.

Drücken Sie dazu die Taste (INT) und dann die Nummer 1 oder 2 des gewünschten Mobilteils.

Das Gespräch wird mit der Gesprächstaste am gerufenen Mobilteil entgegengenommen.

10.2 Externe Gespräche auf ein anderes Mobilteil verbinden

Haben Sie ein externes Gespräch an einem Mobilteil entgegengenommen, können Sie das externe Gespräch auf ein anderes Mobilteil weiterverbinden. Drücken Sie dazu die Taste (INT) und dann die Nummer (1 oder 2) des gewünschten Mobilteils.

Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie das Gespräch mit der Taste (INT) wieder zurückholen.

Nachdem das interne Gespräch an dem anderen Mobilteil entgegengenommen wurde, haben Sie folgende Möglichkeiten:

A. Rücksprache / Makeln: Sie können nun mit dem internen Teilnehmer sprechen, und durch das Drücken der Taste (INT) zum externen Gesprächspartner zurückkehren. Sie können so beliebig oft, zwischen dem externen und internen Gespräch wechseln.

B. Gespräch weiterleiten: Durch das Drücken der Gesprächstaste am ersten Mobilteil, wird das externe Gespräch an das gerufenen Mobilteil weitergeleitet.

10.3 An- und abmelden von Mobilteilen

10.3.1 Anmelden von Mobilteilen STUDIO 80

1. Halten Sie die Pagetaste der Basisstation für 6 Sekunden gedrückt, bis Sie zwei Signaltöne hören. Melden Sie das neue Mobilteil nun innerhalb von 90 Sekunden an die Basisstation an.
2. Drücken Sie die Taste am Mobilteil.
3. Mit und das Menü **ANMELDEN** wählen und mit der Taste bestätigen.
4. Mit und das Menü **BASIS ANMELD** wählen und mit der Taste bestätigen.
5. Geben Sie nun über das Zahlenfeld die Nummer der Basisstation ein (1 – 4). Ist das Mobilteil bereits mit einer Basisstation verbunden, blinken die entsprechenden Nummern.
6. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste **.** Die Basisstation wird nun gesucht.
7. Nachdem die Basisstation gefunden wurde müssen Sie den PIN-Code der Basisstation (Werkseinstellung 0 0 0 0) eingeben.
8. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste und Sie hören nach einigen Sekunden einen Signalton. Das Mobilteil ist nun angemeldet und kann für externe und interne Gespräche benutzt werden.
9. Dem Mobilteil wurde nun automatisch eine interne Rufnummer vergeben. Das bereits angemeldete Hauptmobilteil hat die interne Nummer 1. Das zweite angemeldete Mobilteil erhält die interne Rufnummer 2. Diese interne Rufnummer wird im Display rechts neben dem Namen angezeigt.

10.3.2 Anmelden von anderen DECT-GAP Telefonen an die Basisstation

Um ein DECT-GAP Mobilteil anzumelden, folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers und drücken dann die Taste an der Basisstation für 6 Sekunden. Benutzen Sie zur Anmeldung den PIN-Code 0 0 0 0.

10.3.3 Abmelden von Mobilteilen

Ein Mobilteil kann nur über ein anderes, noch angemeldetes Mobilteil abgemeldet werden. Es ist also nicht möglich diese Abmeldung mit dem Mobilteil durchzuführen, das abgemeldet werden soll.

1. Drücken Sie die Taste am Mobilteil.
2. Mit und das Menü **SET UP** wählen und mit der Taste bestätigen.
3. Mit und die Funktion **HANDSET ABM** wählen und mit der Taste bestätigen.
4. Geben Sie nun den PIN-Code der Basisstation (Werkseinstellung 0 0 0 0) ein und bestätigen Sie mit der Taste **.**
5. Wählen Sie nun die Nummer des abzumeldenden Mobilteiles 1 oder 2 und bestätigen Sie mit der Taste . Mit der Taste können Sie den Vorgang abbrechen. Bei erfolgreicher Abmeldung hören Sie nach einigen Sekunden einen Signalton. Das Mobilteil ist nun abgemeldet und kann für externe und interne Gespräche nicht mehr benutzt werden.

10.4 Zusätzliche Basisstationen

Bei der Verwendung von mehreren Basisstationen können Sie die Reichweite das Mobilteile vergrößern. Um diesen Effekt zu nutzen, müssen alle Basisstationen mit einem Telefonanschluss verbunden sein. Je nach Verwendungszweck können Sie jede Basisstation mit der gleichen Telefonnummer belegen oder geben Sie den Basisstationen unterschiedliche Rufnummern. Achten Sie darauf, dass sich alle Basisstationen in ihrer Reichweite überschneiden. Jedes Mobilteil muss an jede Basisstation angemeldet werden. Bitte testen Sie vor jeder Inbetriebnahme einer neuen Basisstation die Reichweite des Mobilteiles.

Ist ein Mobilteil an den Basisstationen angemeldet, und wurde die automatische Wahl der Basisstation eingeschaltet (weitere Informationen in diesem Kapitel), wird das Mobilteil immer automatisch an die nächste Basisstation weitergeleitet**. Laufende Gespräche können nicht** von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

Wählen einer Basisstation

1. Drücken Sie die Taste ✓/↩ am Mobilteil.
2. Mit ∧ und ∨ das Menü **ANMELDEN** wählen und mit der Taste ✓/↩ bestätigen.
3. Mit ∧ und ∨ das Menü **BASIS WAHL** wählen und mit der Taste ✓/↩ bestätigen.
4. Das Display zeigt nun alle Basisstationen, an denen das Mobilteil bereits angemeldet wurde. Die Nummer der geraden aktiven Basisstation blinkt. Wählen Sie über das Zahlenfeld die gewünschte Basisstation, auf die das Mobilteil umgeschaltet werden soll.
   Oder wechseln Sie mit den Tasten ∧ und ∨ auf die Einstellung **AUTO.** Bei dieser Einstellung wechselt das Mobilteil automatisch zur nächsten Basisstation, wenn die Verbindung zur aktuellen Basisstation zu schwach wird.
5. Bestätigen Sie mit der Taste ✓/↩**.**

11 Fehlerbeseitigung

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie bitte zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich auch an unsere Hotline unter Tel. 0180 5 00 13 88 wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Kein Telefongespräch möglich	Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonkabel. Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. Das Steckernetzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. Die aufladbaren Standard-Akkus sind leer oder defekt. Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.
Verbindung abgehackt, fällt aus	Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Keine Wahl möglich	Wahlverfahren falsch eingestellt (siehe Kapitel 9.6).
Das System reagiert nicht mehr oder befindet sich in einem undefinierten Zustand.	Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück. Ziehen Sie vorher kurzzeitig das Steckernetzteil aus der Steckdose. Werkseinstellung siehe Kapitel 9.12.
Die Ladekontrollleuchte leuchtet nicht.	Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation, reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.
Im Display blinkt nach ein paar Stunden das Batterie-Symbol.	Legen Sie das Mobilteil für 16 Stunden auf die Basisstation. Hilft dies nicht, erneuern Sie die aufladbaren Standard-Akkus .
Display-Anzeige dunkel	Verursacht durch direkte Sonnenbestrahlung, Mobilteil abkühlen lassen.

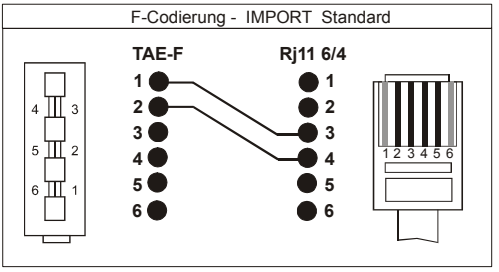
12 Wichtige Informationen

12.1 Technische Daten

Standard	DECT-GAP
Kanalzahl	1880 bis 1990 MHz
Stromversorgung	Basisstation 220/230V, 50 Hz
Reichweite	Innen bis zu 50m
Reichweite	Aussen bis zu 300m
Standby	bis zu 100 Stunden
Max. Gesprächsdauer	bis zu 10 Stunden
Aufladbare Standard-Akkus	2 x 1,2V/550mAh, Typ AAA
Wählverfahren	MFV oder IWV
Zulässige Umgebungstemperatur	10°C bis 30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20 bis 75%
Signaltastenfunktion	100ms oder 300ms

12.2 Telefonkabel austauschen

Müssen Sie Ihr Telefonkabel austauschen, finden Sie anhand der folgenden Zeichnung das passende Kabel bei Ihrem Händler.



12.3 Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs. Diese Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Standard-Akkus oder Akkupacks.

Garantiebedingungen:

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

12.4 Konformitätserklärung/CE-Zeichen

Das Telefon stimmt mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive „1999/5/EC“ überein. Dies wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

- Contents -

1 General Information 41
2 User controls 43
3 Setting up 44
3.1 Safety information 44
3.2 Check contents of pack 44
3.3 Connecting the base station 44
3.4 Fitting standard batteries 44
3.5 Charging the standard batteries 44
3.6 Tone (TD) or pulse (PD) dialling 45
3.7 Setting the Day and Time Announcement 45
4 Operation 46
4.1 The display 46
4.2 Receiving calls 46
4.3 Making calls 47
4.4 Dialling stored numbers from the phone book 47
4.5 Call duration display 47
4.6 Switching the handset on and off 47
4.7 Range information 48
4.8 Muting the microphone in the handset 48
4.9 Adjusting the receiver volume 48
4.10 Redial facility 48
4.11 Keypad lock 49
4.12 Temporary tone dialling 49
4.13 Paging from the base station to the handset 49
5 The phone book 50
5.1 Entering numbers in the phone book 50
5.2 Changing numbers stored in the phone book 51
5.3 Deleting stored numbers from the phone book 51
6 Caller display (CLID) 52
6.1 The caller list 52
6.2 Storing telephone numbers from the Caller List in the phone book 53
6.3 Deleting individual telephone numbers from the caller list 53
6.4 Deleting the entire Caller List 53
7 T-NET mode / Private exchanges 54
7.1 "R" Button on Private Exchanges 54
7.2 "R" Button and the DEUTSCHE TELEKOM T-Net 54
7.3 Using Pause 54

- Contents -

8 The answering machine 55
8.1 General settings 55
8.1.1 Switching the answering machine on/off 55
8.1.2 Maximum recording time 55
8.1.3 Adjusting the volume of the base station 55
8.1.4 Delaying acceptance of calls 55
8.1.5 Listening in to incoming messages 55
8.1.6 Interrupting the answering machine 56
8.2 Recording, changing or deleting greeting messages 56
8.2.1 Checking the currently set greeting message 56
8.2.2 Searching for the required greeting message 57
8.2.3 Deleting your own greeting message and reverting to the standard greeting 57
8.3 Play messages 57
8.3.1 Deleting a single message 58
8.3.2 Deleting all messages 58
8.4 Recording memos 58
8.5 The remote access facility 59
8.5.1 The PIN code 59
8.5.2 Listening to messages using the remote access facility 59
8.5.3 Switching on the answering machine remotely 60
8.5.4 Toll-free remote pre-access facility 61

9 Special functions 62
9.1 Setting the ring tone on the handset (ring melodies) 62
9.2 Ring tone volume on the handset 63
9.3 Setting the ring tones on the base station (ring melodies) 63
9.4 Ring tone volume on the base station 63
9.5 Accepting calls automatically 64
9.6 Tone (TD) or pulse (PD) dialling 64
9.7 Changing display names 64
9.8 Activating/Deactivating warning tones 65
9.9 Changing the PIN code 65
9.10 Setting the display language 66
9.11 Setting the FLASH time 66
9.12 Restoring factory settings 66
9.13 Menu structure 67

10 Multiple handsets 68
10.1 Making an internal call 68
10.2 Connecting external calls to another handset 68
10.3 Logging on and logging off handsets 69
10.3.1 Logging on Studio 80 handsets 69
10.3.2 Logging on other DECT-GAP telephones to the base station 69
10.3.3 Logging off handsets 69
10.4 Additional base stations 70

11 Troubleshooting 71

12 Important information 72
12.1 Technical data 72
12.2 Changing the telephone cable 72
12.3 Warranty 72
12.4 Declaration of Conformity/CE mark 73

1 General Information

Please read these operating instructions carefully. If you should have any questions, please contact our Service Department on the Hotline number 0180 5 00 13 88. Under no circumstances open the unit yourself and do not try to carry out your own repairs. For any claims under the warranty, please refer to your dealer.

Intended use - This telephone has been designed for use on an analogue telephone line (PSTN) within Germany. However, no guarantee can be accepted for trouble-free operation on all telecommunications terminal equipment connections due to the differences between the different telecommunications network operators. The telephone requires a TAE socket with F/N coding in common with other plug-in units such as fax machines, answering machines or modems. Connect the telephone cable to the phone socket intended for the purpose only. Do not change the plug on the connecting cable.

Power failure - If the power should fail, it will not be possible to make calls using the telephone. Keep a cord-connected phone handy, which works without an external power supply, for possible emergencies.

Position - There must be a 230 Volt mains socket near to where the telephone is positioned. Do not set up the base station in the immediate vicinity of other electrical equipment such as microwaves or hi-fi systems, as this may result in mutual interference. The location has a decisive influence on the trouble-free operation of the telephone.

Place the base station on a flat and non-slip surface. The feet of the base station do not normally leave any marks on the surface. However, due to the large number of varnishes and surfaces in use, it may not be possible to prevent marks occurring on the surface due to the feet of the unit. Do not use the handset in areas where there is a risk of explosion.

Excessive exposure to smoke, dust, vibrations, chemicals, moisture, heat or the direct rays of the sun must be avoided.

Power supply - Use only the AUDIOLINE plug-in power supply provided, as other power supplies could damage the telephone. There is a risk to life if the power supply is opened and not disconnected from the mains.

Standard rechargeable batteries - do not use any other rechargeable batteries or battery packs. These could possibly cause a short circuit. When changing batteries, always use standard batteries, Type AAA 1.2V 550mA. Do not throw standard batteries into the fire or immerse in water. Do not dispose of old or defective standard batteries with the normal household waste.

The maximum standby and talk times quoted are applicable for the standard rechargeable batteries supplied under optimum conditions. Ambient temperature, charging cycle and other external factors, such as the radio loading in the area of use, can considerably reduce the operating times. Furthermore, the charging capacity is reduced for technical reasons during use or when stored at very high or low temperatures.

Charging the handset - It is normal for the handset to become warm when charging and is not dangerous. Do not use other manufacturer's charging equipment for charging the handset, as otherwise damage could occur.

Private exchanges - The telephone can also be connected to a private exchange. You can find out from the dealer from whom the equipment was purchased whether your telephone will work on your private exchange without any problems. Due to the large number of different private exchanges, it is not possible to guarantee this function.

Information regarding medical equipment - The telephone works with a very low transmission power. This low transmission power prevents any risk to health according to the current state of research and technology. However, it has been shown that portable telephones can interfere with medical equipment when switched on. Therefore, please maintain a distance of at least one metre from medical equipment.

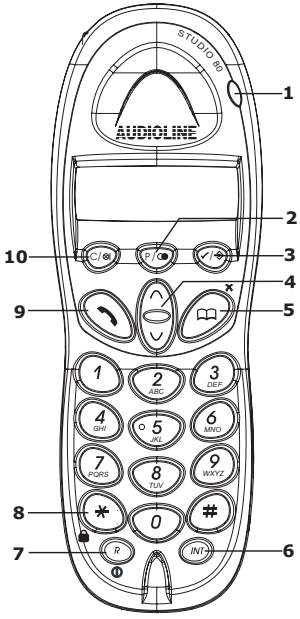
Disposal - If the useful life of the standard batteries or the complete equipment has expired, please dispose of these carefully in accordance with the statutory requirements and in a manner friendly to the environment.

Temperature and Ambient Conditions - The telephone is designed for use in protected rooms with a temperature range of 10 °C to 30 °C. The base station must not be installed in damp rooms such as a bathroom or laundry room. Avoid proximity to sources of heat such as radiators and do not expose the unit to direct sunlight.

Cleaning and care - The surface of the case can be cleaned with a soft, dry, lint-free cloth. Never use cleaning agents, particularly aggressive solvents. No attention is necessary apart from cleaning the case occasionally. The rubber feet of the base station are not resistant to all cleaning agents. The manufacturer can therefore not accept any liability for possible damage to furniture or the like.

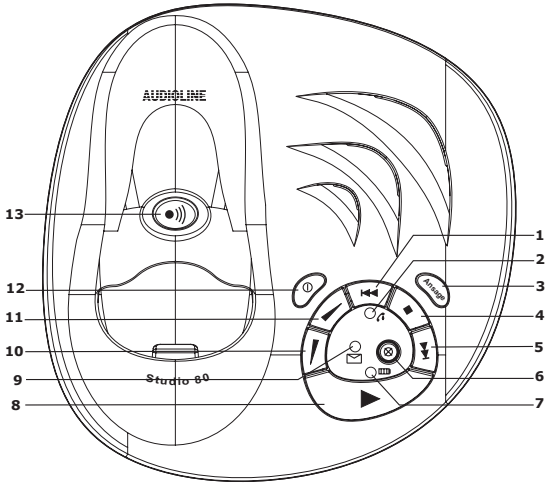
2 User controls

Handset



1 Call indicator
2 Redial
3 Menu and confirm button
4 Selection buttons/Caller list CLID
5 Phone book/Exit menu
6 Internal calls
7 R signal button/on-off handset
8 Key pad lock
9 Call button
10 Mute button/Delete

Base station



1 Rewind
2 Call and mains indicator
3 Play and record OGM
4 Stop
5 Forward
6 Delete
7 Charge monitoring lamp
8 Play messages
9 Message indicator
10 Volume soft
11 Volume loud
12 Answering machine on-off
13 PAGE button

3 Setting up

3.1 Safety information

NOTE: Before setting up, it is essential that you read the Safety Information at the beginning of this operating manual.

3.2 Check contents of pack

The following items are supplied:

one base station	one mains cable
one handset	two standard batteries
one telephone connecting cable	one instruction manual

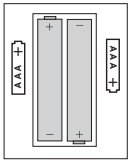
3.3 Connecting the base station

Position the telephone near to your telephone connection socket and to a mains socket.

1. Insert the plug of the power supply into the socket on the underside of the base station and plug the power supply into a properly installed 230 V mains socket. The plug-in power supply for the base station must always be connected. For safety reasons, use only the plug-in mains power supply provided.
2. Connect the telephone cable supplied to the telephone socket and the telephone jack on the underside of the base station. Use only the new telephone cable provided.
3. Run the two cables through the two cable channels to the rear of the base station.

3.4 Fitting standard batteries

To fit the standard rechargeable batteries supplied into the handset, press on the upper edge of the battery compartment and slide it downwards. Now insert the batteries taking care to ensure that the polarity is correct. Close the battery compartment cover.



Important note: Place the handset in the **base station** with the display to the front **for at least 16 hours**. The telephone may malfunction if the batteries are not properly charged. The charging light on the base station will come on.

3.5 Charging the standard batteries

The rechargeable batteries for your telephone have a stand-by time of max. 100 hours at room temperature and a maximum talk time of up to 10 hours.

The current battery capacity is shown in the display.

Full	Half	Low

If the battery capacity is too low, the symbol will flash in the display and you will hear warning tones every 60 seconds.

To charge the batteries, place the handset in the base station with the display to the front.

Note: The batteries must be charged for at least 16 hours before being used for the first time. Exactly like your car battery, the rechargeable batteries are unavoidably subject to a certain ageing. However, you can have an influence on this ageing process by "training" the batteries to a certain extent. In regular use of the phone, if you cyclically charge and fully discharge the batteries by using the telephone until the symbol appears in the display, a demand is placed on the batteries and they will repay you by giving maximum performance and a long life. Extended charging and extended discharging on the other hand will both degrade the capacity and shorten the life of the batteries.

3.6 Tone (TD) or pulse (PD) dialling

This trend-setting feature enables you to use your telephone both on analogue exchanges (Pulse Dialling/PD) and on digital exchanges (Tone Dialling/TD). The unit is set in the factory to Tone Dialling (TD). If your telephone does not work on your exchange, you can find out under Section 9.6 how to set up your telephone for pulse dialling (PD).

3.7 Setting the Day and Time Announcement

You should now set the day and time announcement so that all incoming messages are stored on the answering machine with the correct day of the week and the correct time of day.

1. Press and hold the ■ button until you hear a day of the week.
2. Now set the required day of the week using the ⏮ and ⏭ buttons and confirm with ■. You will now hear the currently set hour of the day.
3. Now set the required hour using the ⏮ and ⏭ buttons and confirm with ■. You will now hear the currently set minutes.
4. Now set the required minutes using the ⏮ and ⏭ buttons and confirm with ■. The complete day and time announcement will be repeated

Notes:
After a power failure, the day and time announcement has to be reset.
If you pause for 10 seconds or more while entering the information, the procedure is aborted and has to be repeated.

Checking the day and time announcement

To check the day and time announcement, briefly press ■.

4 Operation

4.1 The display

In the normal operating mode, the display shows the name of the handset. The pre-set name can be changed at any time. For more information, refer to 9.7. In addition, the main functions are shown in the display by means of various symbols.

	Lit: You are making a call.
EXT	**Lit:** You are making an external call. **Flashing:** You are receiving an external call.
INT	**Lit:** You are making an internal call. **Flashing:** You are receiving an internal call.
	Lit: You are in the caller list (CLID). **Flashing:** There are new calls stored in the caller list (CLID).
	Lit: This number in the caller list is a missing call.
	Lit: This number in the caller list was already taken.
	Flashing: Please charge the handset. **Lit:** Indication of battery capacity **Cycling through of the segments:** The handset is being charged.
	Lit: When the phone book is being used.
	Lit: Whenever programming is activated.
	Lit: The keypad lock is activated.
	Lit: The connection to the base station is satisfactory. **Flashing:** Base station out of range.
◀ ▶	**Lit:** The number is longer than 12 digits.

4.2 Receiving calls

When a call arrives, the ringing tone sounds on the handset and on the base station. The handset will ring a little later than the base station due to the radio transmission. The message **EXT**. will flash in the display. Press the call button on the handset and the connection will be made. The call indicator on the base station will flash during the call.

Note: While the handset is ringing, you can adjust the ringer volume by means of the and buttons.

To end the call, replace the handset in the base station or press the call button on the handset.

Notes: Please refer to Chapter 6 for information on how to show the caller's number in the display. When the automatic call accept feature is selected, the call is automatically accepted as soon as you lift the handset from the base station. You can find out in Chapter 9.50 how to switch the automatic call accept feature on or off.

4.3 Making calls

1. Enter the required telephone number with a maximum of 32 digits using the number pad. As the display is only capable of showing 12 digits, in the case of longer phone numbers only the last 12 digits are displayed.

Note: If you have entered a number incorrectly, you can delete the number by repeatedly pressing the C/⊗ button. The number is completely deleted by pressing the C/⊗ button for a long time.

2. Press the call button and the required connection will be made.

Note: You can also get a dialling tone by first pressing the call button. On entering the digits of your required phone number, your telephone will dial the number directly. With this method of making a call, it is not possible to correct individual digits in the number in the manner described above.

4.4 Dialling stored numbers from the phone book

After you have stored a few phone numbers, you can call these up very quickly and easily.

1. Press the phone book button . The display will now show the first number stored in alphabetical order.
2. You can now select all of the stored numbers with the and buttons.
   To choose a phone number directly alphabetically, press the appropriate letter.
3. Now press the call button and the telephone number displayed will be automatically dialled.

4.5 Call duration display

The call duration in minutes and seconds is shown in the display during a call. Fifteen seconds after dialling, the display will switch from showing the number dialled to showing the duration of the call. The call duration will still be retained in the display for a few seconds after the call has been ended.

4.6 Switching the handset on and off

You can switch off the handset by pressing and holding the R button. If the handset is switched off, no battery power will be used. It will not be possible to receive calls.

Press the R button once to switch the handset on again. The display will show the message **BASE 1** and the handset will switch on again after a short time. The handset will switch itself on automatically as soon as you replace it on the base station.

4.7 Range information

The range of the handset is ca. 50 metres in closed rooms and ca. 300 metres outdoors. When there is a good contact with the base station, the symbol will come on in the display.

If you are too far away from the base station, the symbol will flash and you will hear warning tones. In this case, move nearer to the base station once more, as otherwise the call will be interrupted. These warning tones can be switched off as described in Chapter0 9.8.

4.8 Muting the microphone in the handset

You can turn off the handset microphone during a call by using the C/⊗ button. It is thus possible to speak without the other person hearing you. The loudspeaker in the handset remains switched on and you can continue to hear the other person.

1. Press the C/⊗ button once during a call. The message **MUTE** will appear in the display.

2. To switch the microphone on again, press the C/⊗ button once more. The **MUTE** message will go off and you can continue the call as normal.

4.9 Adjusting the receiver volume

If the receiver volume is too quiet or too loud for you, you can change this to suit your requirements.

You can adjust the volume during a call by means of the ⌃ and ⌄ buttons. The selected volume will be shown in the display with the message **EAR VOL 1 to 5**.

4.10 Redial facility

You can use the redial facility if the person called is engaged or does not reply. Your telephone remembers the last five numbers dialled.

4. Press the P/● button and the last phone number dialled will be shown in the display.

5. Further redial numbers can now be selected using the ⌃ button. The ⌄ button is used to page back through the list.

6. Now press the call button ✆ and the telephone number displayed will be automatically dialled.

Note: If the redial number is stored in the phone book, the name will automatically appear in the display instead of the phone number.

Deleting redial numbers

To delete an individual number from the redial list, proceed as follows:

1. Press the P/● button and select the redial number that is to be deleted by means of the ⌃ and ⌄ buttons.

2. Press the C/⊗ button and the display will show **DELETE?.**

3. Confirm with the menu button ✓/⊕ and the telephone number will be deleted from the redial list.

Deleting all redial numbers

To delete all numbers from the redial list, proceed as follows:

1. Press the P/ button.
2. Hold the C/ button pressed until **DELETE ALL?** appears in the display.
3. Confirm with the menu button ✓/ and the telephone number will be deleted from the redial list.

4.11 Keypad lock

If you frequently carry the handset with you, you can lock the keypad so that buttons are not pressed unintentionally. Incoming calls can be received as normal when the keypad lock is switched on.

Activating the keypad lock

Press the * button on the handset for three seconds. The symbol will appear in the display.

Deactivating the keypad lock

To deactivate the keypad lock, press the * button twice.

Note: The keypad lock can also be activated via the menu.

4.12 Temporary tone dialling

If you can only use your telephone in Pulse Dialling mode, you do not have to forego the facilities of Tone Dialling (e.g. interrogating an answering machine). You can change temporarily to Tone Dialling during a call by means of the * button. PULSE dialling will be reselected at the end of the call.

4.13 Paging from the base station to the handset

If you cannot remember where you have left the handset, press the button on the base station. You will hear the handset audible signals for 30 seconds and thus be able to find it again easily. You can cancel the audible signals earlier by pressing any button on the handset or the button on the base station.

5 The phone book

30 numbers including a name can be stored in the phone book. The maximum length for a number is 20 characters.

5.1 Entering numbers in the phone book

1. Press the menu button ✓/➔. The display shows the message **PHONE BOOK**.
2. Press the ✓/➔ button again. The display shows the message **ADD ENTRY**.
3. Again confirm with the ✓/➔ button. The display shows the message **NAME?**.
4. Now enter the associated name (max. 12 letters) using the number pad. You will find information on how to enter names in the next section.
5. Confirm the name with the menu button ✓/➔. The display will show the message **NUMBER?**.
6. Enter the required telephone number using the number pad.
7. Again confirm with the ✓/➔ button. The display will show the message **MELODY 1 - 3**.
8. Now select which melody you wish to assign to this phone number using the selection buttons ∧ and ∨.
9. Again confirm with the ✓/➔ button. The display will again show the message **ADD ENTRY**.
10. If you want to enter more numbers, proceed as under Item 3. Exit the entry mode by holding the 📖* button pressed.

Notes on the phone book:

- In addition, one of the three ring tones can be assigned to each phone number stored. In this way, you can tell who is calling you simply from the ring tone. This assignment will only work when your telephone line and also the caller has the CLID caller display facility.
- Always enter the dialling code for all phone numbers so that the telephone can also associate incoming local calls with a phone book entry.
- You will find further information on the caller display facility in Chapter 6.
- If the memory capacity of 30 numbers has been reached, the next time you try to store a number the display will show the message **MEMORY FULL**. In order to recreate more space, other numbers must be deleted first.

How to enter names

The number keys are also printed with letters for entering names. By repeatedly pressing the appropriate button, upper case letters as well as numbers can be entered.

Example: You want to enter the name "Peter".
Press: 1 x button 7, 2 x button 3, 1 x button 8, 2 x button 3, 3 x button 7

- To enter a space, press the ❶ button once.
- A hyphen can be entered by pressing the ❶ button twice.
- To enter the same letter twice, press the appropriate letter and then wait until the cursor automatically jumps to the next position.
- Incorrect entries can be deleted with the C/⊗ button.

5.2 Changing numbers stored in the phone book

1. Press the menu button. The display will show **PHONE BOOK**.
2. Press the button again. The display will show **ADD ENTRY**
3. Now press the button. The display will show **MODIFY ENTRY**.
4. Again confirm with the button. The display will now show the stored numbers in alphabetical order.
5. Now choose the number that you want to change using the and buttons.
6. Confirm the selection with the menu button. In turn, the display will show the name and the cursor will appear flashing after the last letter.
7. Now change the name using the number pad. You will find information on entering names in Chapter 5.1.
8. After you have completed the required changes, confirm again with the menu button. The display will now show the number.
9. Now change the number using the number pad. The individual digits of the phone number can be deleted by repeatedly pressing the button.
10. After you have completed the required changes, confirm again with the menu button. The display will show the message **MELODY**.
11. Now select which melody you wish to assign to this phone number using the selection buttons and .
12. After you have completed the required changes, confirm again with the menu button. The display will show the message **MODIFY ENTRY**.
13. If you want to change more numbers proceed as under Item 4. Exit the programming mode by holding the button pressed.

5.3 Deleting stored numbers from the phone book

1. Press the menu button. The display will show **PHONE BOOK**.
2. Press the button again. The display will show **ADD ENTRY**.
3. Now press the button. The display will show **DELETE ENTRY**.
4. Confirm with the menu button.
5. Now choose the number that you want to delete using the and buttons.
6. After you have found the required number, confirm with the menu button and the display will show the message **CONFIRM?**. The delete procedure is cancelled by holding the button pressed.
7. Confirm again with the menu button and the phone book entry will be deleted. The display again shows the message **DELETE ENTRY**.
8. When you have deleted the number, the message **DELETE ENTRY** will appear in the display. If you want to delete more numbers, proceed as under Item 4. Exit the delete mode by holding the button pressed.

6 Caller display (CLID)

In the case of incoming calls, you can see who is calling you by means of the caller display facility. If this function is available on your telephone, the display will show you the caller's telephone number when the telephone rings. If the caller has blocked the sending of his number or if the number cannot be displayed for technical reasons, the messages **WITHHELD** and **UNAVAILABLE** will appear in the display.

If you have stored this number in your phone book, the name will be displayed instead of the phone number. In addition, one of the three ring tones can be assigned to each phone number stored in the phone book so that you can tell who is calling you simply from the ring tone.

All calls are stored in a caller list so that you will not miss any calls even in your absence. A total of 30 phone numbers can be stored in the list. When the list is full, the oldest number is always deleted from the list. If new numbers are stored in the list during your absence, the ✉ symbol will flash in the display.

Note: Caller display is an optional service from your telephone provider. Your telephone will show the number in the display if your telephone provider offers this service. The display of date and time is not transmitted by all telephone service providers. Please ask your telephone provider for further information. Furthermore, transmission of the phone number and also the date and time is not possible with many private exchanges.

6.1 The caller list

To view the phone numbers on the caller list, please proceed as follows:

1. Press the ▽ button and the last phone number received will be shown in the display. If the caller list is empty, the display will show the message **EMPTY**.

2. Further numbers in the caller list can now be selected by means of the △ and ▽ buttons. If there are no more phone numbers available, you will hear a signal tone. Two symbols in the display will tell you whether the call was taken or not.

   => Missing call in your absence.

   => Received calls.

Notes: Information can be called up using the ✓/⇔ button.

- If the phone number is longer than 12 digits, the remaining numbers will be displayed.
- Displays the number when the name of the caller is already stored in the phone book.
- Displays the date and time when this information is transmitted by the caller.
- If no further data are available, the display will show the message **ADD?**.
- You can return to the list once more by pressing the 📖 button.

3. If you want to call back a number on the caller list directly, simply press the call button 📞 and the number will be dialled immediately.

4. Exit the caller list by holding the 📖 button pressed.

6.2 Storing telephone numbers from the Caller List in the phone book

A phone number stored in the caller list can be saved directly to the phone book.

1. Press the ▽ button and the last phone number received will be shown in the display.
2. Now select the telephone number from the caller list that you want to put into the phone book by using the △ and ▽ buttons.
3. Press the ✓/➔ button until the message **ADD?** appears in the display.
4. Again confirm with the ✓/➔ button. The display will show the message **NAME?**.
5. Now enter the associated name (max. 12 letters) using the number pad.
6. Again confirm with the menu button ✓/➔ and the number will be shown in the display once more.
7. Again confirm with the ✓/➔ button. The display will show the message **MELODY 1 - 3**.
8. Now select which melody you wish to assign to this phone number using the selection buttons △ and ▽.
9. Again confirm with the menu button ✓/➔ and the number will be stored in the phone book.

Note: When the telephone number has been stored with a name in the phone book, the name that has been entered will appear in the caller list instead of the phone number.

6.3 Deleting individual telephone numbers from the caller list

1. Press the ▽ button and the last phone number received will be shown in the display.
2. Now select the telephone number from the caller list that you want to delete by using the △ and ▽ buttons.
3. Press the C/⊗ button. The display will show the message **DELETE?**.
4. Again confirm with the menu button ✓/➔ and the number will be deleted from the caller list or you can exit the Delete mode by pressing and holding the 📖* button.

6.4 Deleting the entire Caller List

1. Press the ▽ button and the last phone number received in the caller list will be shown in the display.
2. Hold the C/⊗ button pressed until the message **DELETE ALL?** appears in the display.
3. Again confirm with the menu button ✓/➔ in order to delete the caller list or you can exit the Delete mode by pressing and holding the 📖* button.

7 T-NET mode / Private exchanges

You can use the "R" signal button on your telephone on private exchanges and when using DEUTSCHE TELEKOM's T-Net functions.

7.1 "R" Button on Private Exchanges

If you have connected your telephone to a private exchange, you can use all the facilities such as call transfer, automatic recall, etc. The "R" signal button gives you access to these facilities. The FLASH time "100ms" will be required on a private exchange (Adjustment, see 9.11). You can find out from the dealer from whom the equipment was purchased whether your telephone will work on your private exchange without any problems.

7.2 "R" Button and the DEUTSCHE TELEKOM T-Net

Your AUDIOLINE telephone supports the most important DEUTSCHE TELEKOM added value functions (e.g. brokering, call waiting, three-way conference, etc.). The T-Net works using the "FLASH 300ms" setting. (Adjustment, see 9.11). Please contact DEUTSCHE TELEKOM to gain access to T-Net functions.

7.3 Using Pause

With private exchanges, it is necessary to dial a certain number (e.g. "9" or "0") in order to obtain a dialling tone for an outside line on the extension. With some, older private exchanges, it takes some time before the dialling tone can be heard. Especially for these private exchanges, an automatic pause can be inserted after connecting to the outside line so that you can dial directly without waiting for the dialling tone.

Entering a pause when dialling manually

Press the redial button P/◐ once between the number for the outside line and the actual telephone number. After connecting to an outside line your telephone will wait for 3 seconds before dialling the actual telephone number.

The pause can also be saved with numbers in the phone book.

8 The answering machine

The integral answering machine can store up to 12 minutes of incoming messages digitally during your absence. In addition, notes (memos) can be left for other users. Remote interrogation from another telephone is possible. For your greeting message, you can use two pre-recorded standard messages or you can record two messages of your own. If you have not recorded your own greeting, the standard greeting will answer automatically. Before working with the answering machine, you should set the day and time announcement. For more information see Chapter 3.7.

8.1 General settings

8.1.1 Switching the answering machine on/off

The answering machine can be switched on or off via the ⏻ button. The message indicator light will illuminate when the answering machine is switched on.

Note: When you switch on the answering machine, you will hear the current greeting with which the machine will answer.

8.1.2 Maximum recording time

The integral answering machine can store up to 12 minutes of incoming messages or memos digitally. The maximum length for incoming messages is 3 minutes in each case. If the caller speaks for longer, a signal tone sounds and the call will be cut off. If there is a pause of more than 7 seconds during recording, the call will automatically be terminated with a signal tone.

If the memory capacity for new messages is exhausted, the answering machine automatically switches to announcement no. 2 (see 8.2), and no further calls can be recorded. To record new messages, previously recorded messages have to be deleted first.

8.1.3 Adjusting the volume of the base station

The volume of the base station can be adjusted in 10 steps. You can adjust the volume to suit your requirements by repeatedly pressing the ◢ and ◣ buttons on the base station. You will hear a dual signal tone once the minimum or maximum setting is reached.

8.1.4 Delaying acceptance of calls

Here, you can set up after how many rings incoming calls are to be accepted. The factory setting is 6.This number can be changed to between 2 and 9 rings. The setting for the toll-free remote pre-access facility is also available. In this case, you will hear the words "Sparer". For more information, see Chapter 8.5 Remote access. Press and hold the ⏭ button on the base station until you hear the required setting. After releasing the button, you will hear the selected setting again.

Note: You can check the setting at any time by briefly pressing the ⏭ button.

8.1.5 Listening in to incoming messages

The in-built loudspeaker in the base station makes it possible to listen to incoming calls without accepting the call. If you do not want to listen in to the incoming calls, turn the volume on the base station down to zero.

8.1.6 Interrupting the answering machine

You can personally intervene at any time while the answering machine is playing back your greeting or the caller is dictating his message. Simply press the call button on the handset. The answering machine will stop and you will be able to speak to the caller directly.

8.2 Recording, changing or deleting greeting messages

With your answering machine you can choose between two different types of greeting message. The caller will either hear the greeting and then, after this, be able to leave a message or a greeting only will be played and the caller will be unable to leave a message. One pre-recorded greeting in each case is available for each type. Of course, you can also record your own greeting for each type with a maximum length of three minutes.

Type 1: Answer and record messages
The caller will hear your greeting and will be able to leave a message for you. The length of your own greeting must be at least 3 seconds and may not exceed 3 minutes. The longer your greeting lasts, the less recording time will be available for incoming messages.

Text of the pre-recorded standard greeting message (German):
"Hallo. Your call cannot be taken at the moment. Please leave your message after the tone."

Type 2: Answer only
The caller will hear your greeting and will not be able to leave a message for you.
Use this greeting when you only want to leave information for callers. The length of your own greeting must be at least 3 seconds and may not exceed 3 minutes.

Text of the pre-recorded standard greeting message (German):
"Hallo. Your call cannot be taken at the moment and it is not possible for you to leave a message. Please call later".

Recording your own message

1. Press and hold the [Ansage] button until you hear the menu options.
2. Now select which greeting message you whish to record by pressing and holding the associated button:
   [⏮] = greeting message 1 [⏭] = greeting message 2
3. Record your greeting message after the beep and continue to hold the associated button [⏮] or [⏭].
4. Release the button once you have recorded your greeting. You will hear your new greeting.

Note: Even when you have recorded your own greeting messages, you can re-activate the pre-recorded greetings at any time. For more information see Chapter 8.2.3.

8.2.1 Checking the currently set greeting message

You can check your current greeting message at any time. Briefly press the [Ansage] button.

8.2.2 Searching for the required greeting message

1. Press and hold the Ansage button until you hear the menu options.
2. For greeting type 1 "Reply and record messages", press the ⏮ button.
   For greeting type 2 "Reply only" press the ⏭ button.
3. Once the required button is pressed, the current greeting will be played back.

8.2.3 Deleting your own greeting message and reverting to the standard greeting

1. Select the greeting message to be deleted as described under 8.2.2.
2. Press the ⊗ button while the greeting message is being played back. Your own greeting will be deleted and the pre-recorded greeting will now be played back.

8.3 Play messages

The message indicator flashes when the answering machine has recorded messages.

Listen to new messages only

Press and hold the ▶ button for 2 seconds. The inbuilt voice will tell you how many new messages have been recorded, and the messages will be played back immediately.

Listen to all messages

Press the ▶ button once. The inbuilt voice will tell you the total number of recorded messages, and the messages will be played back immediately.

With each message, you will hear on which day of the week and at what time of day the message was recorded.

If you want to interrupt the playback for a short time (pause), press the ▶ button. You will hear a signal tone every 10 seconds. Press the ▶ button again to continue playing back the message.

You can jump forwards or backwards between the individual messages using the ⏮ and ⏭ buttons.

1 x ⏭ button => listen to next message.
Press ⏮ button once => listen to current message again.
Press ⏮ button twice => listen to previous message.
1 x Taste ⊗ drücken => die laufende Nachricht wird gelöscht.

The message playback is stopped by pressing the stop button ■.

8.3.1 Deleting a single message

Start playing back the messages with the ▶ button. Press the delete button ⊗ once while the required message is being played back.

Note: When you press the delete button for one or more messages, these messages are not yet actually deleted. The selected messages will only be deleted after a signal tone that can be heard 8 seconds after the end of all messages. Up to this point, the deletion process can still be cancelled via stop button ■ .

8.3.2 Deleting all messages

After all messages have been played back, you will hear a request to delete all messages. Now press the delete button ⊗ within the next 8 seconds. If the deletion was successful, you will hear a confirmation.

Note: To cancel deletion of all messages, press the stop button before 8 seconds have passed.

8.4 Recording memos

You can leave so-called "memos" on your answering machine for other people who use it, e.g. your family. Each memo can have a maximum length of 3 minutes.

1. Press and hold the ⏮ button. You will now hear a request to record your memo after the signal tone.
2. Finish recording by releasing the ⏮ button.

8.5 The remote access facility

The remote access facility allows the answering machine to be called up from any telephone in order to listen to messages and to carry out other functions.

8.5.1 The PIN code

Your answering machine has personal access authorisation so that only you can listen to incoming messages using the remote access facility. This PIN code is set in the factory to "0 0 0".

Changing the PIN code

1. Press and hold the ⊗ button on the base station for 2 seconds. The first number of the current PIN code will be announced.
2. Use the ⏮ and ⏭ buttons to set the first number of your chosen PIN code and confirm with ⊗. The second number of the current PIN code will be announced.
3. Use the ⏮ and ⏭ buttons to set the second number of your chosen PIN code and confirm with ⊗. The third number of the current PIN code will be announced.
4. Use the ⏮ and ⏭ buttons to set the third number of your chosen PIN code and confirm with ⊗. The complete PIN code will be repeated at the end of the procedure.

8.5.2 Listening to messages using the remote access facility

1. Call your number and wait until your call is answered.
2. Press the * button when you hear your greeting message. You will be requested to enter the three-digit PIN code.
3. Enter the three-digit PIN code.
4. After the PIN code has been correctly entered, you will hear a message telling you how many new messages have been recorded and the messages will be played back immediately.
5. After the messages have been played back, further functions can be carried out using the remote access facility. For more information, see the following table.

   During remote query, you will hear further instructions via the spoken menu control.

   The remote query is aborted if a pause of more than one minute is encountered.
6. Replace the receiver when you have finished with the remote access facility.

Remote access functions

❷ = Play messages, stop or pause
❸ = Play back all new messages
❹ = Play back current message again
❺ = Delete current message
❻ = Play back next message
❼ = Turn the answering machine on or off.
❽ = Record, delete or change greeting messages
- ❶ = Return to main menu
- ❷ = Play back the set greeting message
- ❸ = Record Type 1 greeting message
- ❹ = Record Type 2 greeting message
- ❺ = Select Type 1 greeting message
- ❻ = Select Type 2 greeting message
- ❽ = Call up user information

❾ = Enter new PIN code
❿ = Enter day and time announcement
❶ = Call up user information

8.5.3 Switching on the answering machine remotely

Imagine that you have left your office or your house and have forgotten to switch on your answering machine. By means of the remote access facility, you have the option of switching on the answering machine from another telephone.

1. Call your number and let it ring 20 times.
2. The call will be automatically accepted after 20 rings and you will hear your greeting message.
3. Press the ✱ button and enter the three-digit PIN code.
4. Now press the ❼ button within the next 8 seconds and the answering machine will be switched on.
5. Replace the receiver.

Note: If there are messages on your answering machine that have not yet been listened to then these will be played back first.

8.5.4 Toll-free remote pre-access facility

Using the toll-free remote pre-access facility, you can find out whether there are any messages on your answering machine without incurring any charges.

To do this, set the function "Delaying acceptance of calls" to the setting "**Sparer**". For more information see Chapter 8.1.4.

If you now call your answering machine when you are away, the answering machine will answer as follows:

A. If your call is answered after 2 rings, there will be messages on your answering machine.

B. If no messages have been recorded, your call will not be answered after 2 rings. Put the receiver down immediately as your call will now only be answered after the sixth ring. In this way, you can save call charges.

9 Special functions

All further programming functions can be accessed by means of a very user-friendly menu. Here are a few general instructions to help you find your way around the menu:

Programming is started by means of the ✓/➔ button. The ➔ symbol comes on in the display during programming.
You can find the required level using the ∧ and ∨ buttons.
This level is opened using the ✓/➔ button.
In turn, you can find the required function using the ∧ and ∨ buttons and again confirm with the ✓/➔ button.
You can go back one level each time by pressing the 📖× button.
Each save procedure will be cancelled automatically if no input is made within 15 seconds.
You can leave programming mode at any time without making any changes by pressing and holding the 📖× button.

You will find a complete overview of the menu in Chapter 9.13.

9.1 Setting the ring tone on the handset (ring melodies)

Your handset can respond with three different ringing tones when a call comes through. If you are using the telephone system with several handsets, you can set different ring tones for external and internal calls.

1. Press the menu button ✓/➔.
2. Select the **HANDSET** menu with ∧ and ∨ and confirm with ✓/➔.
3. Select the function **EXT MELODY** (ring tone for external calls) or **INT MELODY** (ring tone for internal calls/with two handsets only) with the ∧ and ∨ buttons and confirm with ✓/➔.
4. Select the required melody with ∧ and ∨ and confirm with ✓/➔.
5. Now select further menu functions or exit the menu by pressing and holding the 📖× button.

9.2 Ring tone volume on the handset

The volume of the ring tone on the handset can be adjusted in three steps. If at any time you do not want to be disturbed, you can also turn the ring tone off altogether. If the ring tone is turned off, incoming calls will only be signalled at the base station and by means of the display on the handset.

1. Press the menu button .
2. Select the **HANDSET** menu with and and confirm with .
3. Select the function **EXT RING VOL** (volume for external calls) or **INT RING VOL** (volume for internal calls/with two handsets only) with the and buttons and confirm with .
4. Select the required volume using and or switch the ring tone off with **VOLUME OFF** and confirm with .
5. Now select further menu functions or exit the menu by pressing and hlding the button.

9.3 Setting the ring tones on the base station (ring melodies)

The base station can also respond with three different ringing tones when a call comes through.

1. Press the menu button .
2. Select the **SETUP** menu with and and confirm with .
3. Select the **BASE MELODY** function with and and confirm with .
4. Select the required melody with and and confirm with .
5. Now select further menu functions or exit the menu by pressing and holding the button.

9.4 Ring tone volume on the base station

The volume of the ring tone on the base station can be adjusted in three steps. If at any time you do not want to be disturbed, you can also turn the ring tone off altogether.

1. Press the menu button .
2. Select the **SETUP** menu with and and confirm with .
3. Select the **BASE VOLUME** function with and and confirm with .
4. Select the required volume using and or switch the ring tone off with **VOLUME OFF** and confirm with .
5. Now select further menu functions or exit the menu by pressing and holding the button.

9.5 Accepting calls automatically

Incoming calls are accepted automatically when you lift the receiver from the base station. If you only want calls to be accepted by means of the button, you can deactivate the automatic acceptance facility.

1. Press the menu button **.**
2. Select the **HANDSET** menu with and and confirm with .
3. Select the **AUTO ANSWER** function with and and confirm with .
4. Select **ON** or **OFF** with and and confirm with .
5. Now select further menu functions or exit the menu by pressing and holding the button.

9.6 Tone (TD) or pulse (PD) dialling

This feature enables you to use your telephone both on analogue exchanges (PD) and on the new digital exchanges (TD). The factory setting is TONE dialling.

1. Press the menu button **.**
2. Select the **SETUP** menu with and and confirm with .
3. Select the **DIAL MODE** function with and and confirm with .
4. Select the required dialling mode with and and confirm with .
5. Now select further menu functions or exit the menu by pressing and holding the button.

9.7 Changing display names

In normal operation, the message "STUDIO 80" appears in the display. If you have logged on several handsets to one base station, it can be useful to give each handset its own name. The number after the name shows with which number the handset can be called internally.

1. Press the menu button **.**
2. Select the **HANDSET** menu with and confirm with .
3. Select the **NAME** function with and and confirm with .
4. Now enter the required name using the number pad. Letters already entered can be deleted by repeatedly pressing the button.
5. Confirm with **.**
6. Now select further menu functions or exit the menu by pressing and holding the button.

9.8 Activating/Deactivating warning tones

Here, various warning tones can be activated or deactivated.

Button click

Each time a button is pressed, the handset confirms with a button click. The button click can be switched on or off.

Warning tone for low battery

If the battery capacity is too low, a warning tone will remind you that you must charge the handset.

Range warning

If you are too far away from the base station, a warning tone will remind you that you are losing contact with the base station.

1. Press the menu button .
2. Select the **HANDSET** menu with and and confirm with .
3. Select the **BEEP** function with and and confirm with .
4. Select one of the functions **KEYTONE**, **LOW BATTERY** or **OUT RANGE** with and and confirm with .
5. Switch the selected warning tone on or off with and and confirm with .
6. Now select further menu functions or exit the menu by pressing and holding the button.

9.9 Changing the PIN code

Some functions of the telephone system are protected against unauthorised use by a PIN code. The PIN code consists of four numbers. As supplied, the PIN code is set to "0000". To change the PIN code, proceed as follows:

1. Press the menu button .
2. Select the **SETUP** menu with and and confirm with .
3. Select the **PIN CODE** function with and and confirm with .
4. Now enter the current four-digit PIN code using the number pad (factory setting 0 0 0 0) and confirm with .
5. Now enter the new four-digit PIN code using the number pad and confirm with .
6. Now enter the new four-digit PIN code once more for confirmation and confirm with .
7. Now select further menu functions or exit the menu by pressing and holding the button.

If the old PIN code is not entered correctly, the process will be aborted.

9.10 Setting the display language

The display messages can be set up in German, Italian, English, French and Danish/Norwegian/Swedish.

1. Press the menu button ✓/➔.
2. Select the **HANDSET** menu with ⌃ and ⌄ and confirm with ✓/➔.
3. Select the **LANGUAGE** function with ⌃ and ⌄ and confirm with ✓/➔.
4. Select a language with ⌃ and ⌄ and confirm with ✓/➔.
5. Exit the entry mode by holding the 📖× button pressed.

9.11 Setting the FLASH time

1. Press the menu button ✓/➔.
2. Select the **SETUP** menu with ⌃ and ⌄ and confirm with ✓/➔.
3. Select the **RECALL** function with ⌃ and ⌄ and confirm with ✓/➔.
4. Select the flash time **FLASH 1** (100ms) or **FLASH 2** (300ms) with ⌃ and ⌄ and confirm with ✓/➔.
5. Exit the entry mode by holding the 📖× button pressed.

9.12 Restoring factory settings

The handset and the base station are reset to the factory settings using this function. The phone book, the caller list (CLID) and all phone numbers in the redial facility will be deleted.

Factory settings:

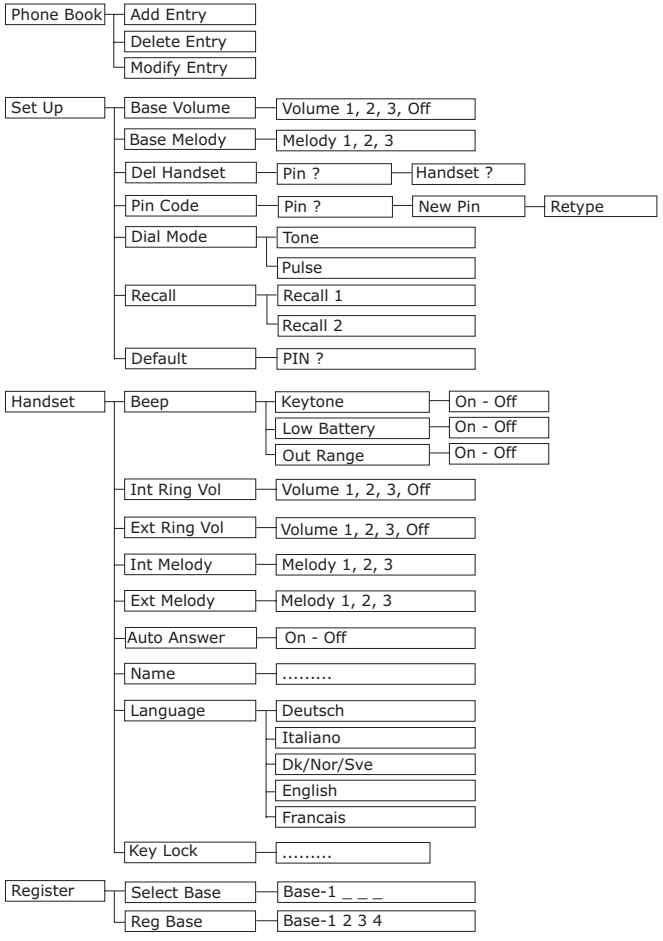
Language: German	Handset name: STUDIO 80
Battery warning tone: On	Automatic call accept: On
Range warning: On	External ring tone: 3
Button click: On	Internal ring tone: 1
Receiver volume: 3	Handset ring tone volume: 3
Pin code: 0 0 0 0	Base ring tone: 2
Pause: 3 sec.	Base ring tone volume: 3
Dialling method: MV/Tone	FLASH time: 100ms

1. Press the menu button ✓/➔.
2. Select the **SETUP** menu with ⌃ and ⌄ and confirm with ✓/➔.
3. Select the **DEFAULT** function with ⌃ and ⌄ and confirm with ✓/➔.
4. Enter the PIN code using the number pad (factory setting 0000) and confirm with ✓/➔. The message **CONFIRM?** will appear in the display.
5. Confirm with the menu button ✓/➔.
6. After a short time, the factory settings will be restored. The display will indicate the ready mode once more.

Note: If you have forgotten the PIN code, you can also restore the factory settings without it.

1. Remove a battery from the handset.
2. Hold the ⊛ button pressed and replace the battery. Hold the ⊛ button pressed until the message **DEFAULT** appears in the display.
3. Confirm with ✓/⇨ and the factory settings will be restored. You can abort the process by pressing the 📖 button.

9.13 Menu structure



10 Multiple handsets

One additional handset can be logged onto your base station.

Note: AUDIOLINE handsets and also handsets from other manufacturers can be integrated into the telephone system by means of the internationally adopted GAP standard. In the same way, you can use an AUDIOLINE handset with base stations from other manufacturers, as long as these units work using the GAP standard.

When you use multiple handsets you will have the following options:

- Internal calls between handsets.
- External calls can be forwarded between handsets.
- Incoming external calls are signalled on all handsets.

Warning: If another handset is already using the external line, the indicator light will illuminate on all handsets. In this case, it is not possible to make a further external call.

10.1 Making an internal call

When you have connected multiple handsets to a base station, you will be able to make internal calls.

To do this, press the (INT) button and then the number 1 or 2 of the required handset. The call is accepted with the call button on the handset called.

10.2 Connecting external calls to another handset

If you have accepted an external call on one handset, you can forward the external call to another handset. To do this, press the (INT) button and then the number (1 or 2) of the required handset.

If there should be no reply from the handset called, you can take the call back with the (INT) button.

After the internal call has been accepted at the other handset, you have the following options:

A. Consultation / Brokering: You can now speak to the internal subscriber and return to the external caller by pressing the (INT) button. You can switch between the external and the internal call as many times as you like in this way.

B. Forward the call: The external call is forwarded to the handset called by pressing the call button on the first handset.

10.3 Logging on and logging off handsets

10.3.1 Logging on Studio 80 handsets

1. Press and hold the page button on the base station for 6 seconds until you hear two signal tones. Now log on the new handset to the base station within 90 seconds.
2. Press the button on the handset.
3. Select the **REGISTER** menu with and and confirm with .
4. Select the **REG BASE** menu with and and confirm with .
5. Now enter the number of the base station (1 - 4) using the number pad. If the handset is already connected to a base station, the corresponding numbers will flash.
6. Confirm your entry with the button**.** A search will now be carried out for the base station.
7. After the base station has been found, you must enter the PIN Code for the base station (factory setting 0 0 0 0).
8. Confirm your entry with the button and after a few seconds you will hear a signal tone. The handset is now logged on and can be used for external and internal calls.
9. An internal number will now be automatically assigned to the handset. The handset that has already been logged on has the internal number 1. The second handset to be logged on is given the internal number 2. These internal numbers are shown in the right of the display next to the name.

10.3.2 Logging on other DECT-GAP telephones to the base station

In order to log on a DECT-GAP handset, follow the instructions in the other supplier's operating manual and then press the button on the base station for 6 seconds. Use the PIN-Code 0 0 0 0 to log on.

10.3.3 Logging off handsets

A handset can only be logged off using another handset that is still logged-on. It is therefore not possible to carry out the logging-off procedure using the handset that is to be logged off.

1. Press the button on the handset.
2. Select the **SETUP** menu with and and confirm with .
3. Select the **DEL HANDSET** function with and and confirm with .
4. Now enter the PIN code of the base station (factory setting 0 0 0 0) and confirm with the button**.**
5. Now select the number 1 or 2 of the handset to be logged off and confirm with the button. You can abort the process by pressing the button. If the logging-off is successful, after a few seconds you will hear a signal tone. The handset is now logged off and can no longer be used for external and internal calls.

10.4 Additional base stations

You can increase the range of the handsets by using several base stations. In order to make use of this effect, all base stations must be connected to a telephone socket. Depending upon the application, you can allocate the same telephone number to each base station or you can give the base stations different numbers. Make sure that the ranges of all base stations overlap. Each handset must be logging on to each basis station. Please test the range of the handsets before putting a new base station into operation.

If a handset is logged on to the base station and if the automatic base station selection is activated (further information in this chapter), the handset is always forwarded automatically to the nearest base station. **Current calls cannot** be transferred from one base station to another.

Selecting a base station

1. Press the ✓/↪ button on the handset.
2. Select the **REGISTER** menu with ∧ and ∨ and confirm with ✓/↪.
3. Select the **SELECT BASE** menu with ∧ and ∨ and confirm with ✓/↪.
4. The display will now show all base stations that the handset is already logged on to. The number of the currently active base station will flash. Select the required base station to which the handset is to be switched by means of the number pad.
   Or change to the **AUTO** setting with the ∧ and ∨ buttons**.** With this setting, the handset changes automatically to the nearest base station when the connection to the current base station becomes too weak.
5. Confirm with the ✓/↪ button**.**

11 Troubleshooting

If you have problems with your telephone, please check the following points first. For technical problems, you can also contact our hotline on Tel. 0180 5 00 13 88. For any claims under the warranty, please refer to your dealer. The warranty period is 2 years.

No calls possible	The telephone line is not correctly connected or is faulty. Use only the telephone cable provided. Test whether your telephone connection is in order by using another telephone. The power supply is not plugged in or there is a total power failure. The rechargeable batteries are flat or defective. You are too far away from the base station.
Connection is cut off or drops out	You are too far away from the base station. Incorrect position for the base station.
Dialling not possible	Dialling mode incorrectly set (see Chapter 9.6).
The system no longer responds or is in an undefined state.	Reset all functions to the factory settings. Before doing so, briefly remove the power supply from the socket. Factory settings see Chapter 9.12.
The charging light does not come on.	Place the handset properly on the base station, clean the contact surfaces on the handset and on the base station with a soft, dry cloth.
The battery symbol flashes in the display after a few hours.	Place the handset on the base station for 16 hours. If this does not help, replace the rechargeable batteries.
Display dark	Caused by direct sunlight, allow the handset to cool down.

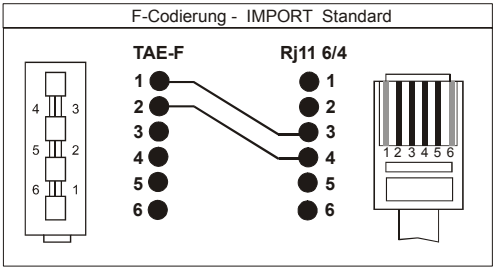
12 Important information

12.1 Technical data

Standard	DECT-GAP
Channel number	1880 to 1990 MHz
Power supply	Base station 220/230V, 50 Hz
Range	Indoors up to 50 m
Range	Outdoors up to 300 m
Standby	up to 100 hours
Max. call duration	up to 10 hours
Rechargeable batteries	2 x 1.2V/550mAh, Type AAA
Dialling method	TD or PD
Permissible ambient temperature	10°C to 30°C
Permissible relative humidity	20 to 75%
Signal button function	100ms or 300ms

12.2 Changing the telephone cable

If you have to replace your telephone cable, you can locate the appropriate cable at your dealer's with the help of the following diagram.



12.3 Warranty

AUDIOLINE units are manufactured and tested in accordance with the most up-to-date manufacturing procedures. Selected materials and highly developed technologies ensure trouble-free operation and long life. If, however, your unit should develop a fault within the warranty period, please contact the shop where you bought your AUDIOLINE unit, taking with you your purchase receipt. The warranty period is 24 months calculated from the day of purchase. This warranty is not applicable to the batteries or battery packs used in the various products.

Warranty conditions:

All defects, which are the result of material or manufacturing faults, will be rectified free of charge within the warranty period. Claims under the warranty shall not be considered if the equipment has been tampered with by the purchaser or third parties. Damage, which results from improper handling or use, incorrect positioning or storage, inappropriate connection or Installation and through Act of God or other external influences are not covered by the warranty. In the case of complaints, we reserve the right to repair or to replace the defective parts or to exchange the unit. Parts or units that have been exchanged shall become our property. Claims for damages shall not be entertained unless they relate to intention or gross negligence on the part of the manufacturer. In accordance with these conditions, all claims under the warranty shall be made exclusively to your dealer. Rights under the warranty can no longer be enforced after the expiry of two years from the purchase and handing over of our products.

12.4 Declaration of Conformity/CE mark

The telephone complies with the basic requirements of the R&TTE Directive "1999/5/EEC". This is confirmed by the CE mark.

For the complete Declaration of Conformity, please use the free download from our web site www.audioline.de.

WICHTIGE GARANTIEHINWEISE

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG, LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:
0180 500 13 88

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 5 00 13 88
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de